



Kabarettistin Annie Heger ist in Ronnenberg.

Seite 6



„R(h)apsodie & Comedy“ kommt im Doppelpack.

Seite 7

Gemeinschaftlich den Ort verschönern

Ortsverbandsmitglieder Wohneigentum übernehmen Patenschaft für Pflanzkübel

Egestorf. Einfach mal machen: Mitglieder des Ortsverbands Egestorf des Verbands Wohneigentum Niedersachsen übernehmen die Patenschaft für die beiden Pflanzkübel vor der Fritz-Ahberg-Halle. „Lass uns einfach die alten Betonringe zum Herbstmarkt bepflanzen.“ Die Idee kam aus dem Kreis der sehr aktiven Frauen des Vereins. Die Umsetzung gestaltete sich allerdings etwas schwieriger.

„Die Gebäudewirtschaft der Stadt Barsinghausen, die nicht nur für die städtischen Gebäude, sondern auch für die dazugehörigen Grünanlagen zuständig ist, erklärte sich bereit, eine Patenschaft auf den Verband Wohneigentum Egestorf zu übertragen“, teilt der Ortsverband mit. Die beiden Betonringe wurden so positioniert, dass zwischen ihnen ein ausreichend großer Durchgang entstand.

„Die Beseitigung der alten, völlig vertrockneten Bepflanzung erwies sich als sehr mühsam, so

dass nur ein Kübel vor dem Herbstmarkt, der zweite erst danach bepflanzt werden konnte“, schreibt der Ortsverband. Aus Sicht der Mitglieder ist es für Egestorf etwas außergewöhnlich, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner für ihr Dorf stark machen.

„In Egestorf ist das eher nicht so. Der Stadtteil ist rasant gewachsen, die Neubürger arbeiten vorzugsweise in der Stadt Hannover und entwickelten keine enge Beziehung zueinander. Die Vereine mit ihren vielfältigen Freizeitangeboten waren weitgehend mit sich selbst beschäftigt. Das scheint sich jetzt zu ändern“, heißt es in einer Mitteilung. Aus der losen Zusammenarbeit der Vereine mit dem Ziel, den jährlichen Herbstmarkt zu organisieren, ist eine Arbeitsgemeinschaft geworden, die moderne Kommunikationsmittel nutzt, um miteinander im Gespräch zu bleiben. „Die Pflanzaktion ist da ein Symbol, ein erster Schritt zu mehr Gemeinsinn.“



Gemeinschaftliche Aktion: Mitglieder des Egestorfer Ortsverbands Wohneigentum Niedersachsen kümmern sich um Pflanzkübel.

FOTO: PRIVAT

Zeit für neue Dachfenster
Mehr Tageslichteinfall durch vergrößerte Glasfläche
Hervorragende Energieeffizienz und Wärmedämmung

KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden • Rudolf-Diesel-Str. 5 • Tel. 0 5108 / 64 27 888



Bis zu sechs Windräder auf 70 Hektar: Zwischen Nordgoltern, Landringhausen und Barrigsen soll bis Ende 2027 ein großer Windenergiepark entstehen.

FOTO: BASCHE ERNEUERBAR

Bis zu sechs Anlagen

Zwischen Barrigsen und Stemmen soll ein weiterer Energiepark entstehen

Barrigsen/Stemmen. Für eine notwendige Änderung des Flächennutzungsplans wurden bereits die Vorkkehrungen getroffen, jetzt sollen die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die bisherigen Pläne informiert werden: Nahe dem geplanten Windpark zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen soll im Norden von Stemmen ein weiterer Energiepark mit bis zu sechs Windrädern gebaut werden. Im nördlichen Stadtgebiet von Barsinghausen könnte somit ein Ballungsgebiet für den Ausbau der Windenergie entstehen.

Auf Nachfrage dieser Redaktion bestätigten sowohl die Stadtverwaltung als auch eine Mitarbeiterin des spanischen Energieunternehmens Iberdrola, dass es sich um keinen Irrtum oder ein Missverständnis handelt: Nördlich der Bundesstraße 65 sollen in unmittelbarer Nachbarschaft gleich zwei Windparks entstehen.

Bereits bekannt war bislang: Zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen plant der Energieparkentwickler Umweltgerechte Kraftanlagen (UKA) sieben 180 Meter hohe Windräder. Geschätzter Baubeginn: Ende 2027. Für das nun darüber hinaus geplante Iberdrola-Bauprojekt nördlich von Stemmen sieht

der vorläufige Zeitplan einen Start ab Juli 2028 vor. Beide Projekte müssen aber im weiteren Planverfahren noch zahlreiche Hürden überwinden.

Das Unternehmen Iberdrola ist nach eigenen Angaben der größte Windkraftbetreiber weltweit und hat jetzt Deutschland als Kernmarkt identifiziert. Für die Entwicklung des Windparks Barrigsen-Stemmen ist nach Angaben der Barsinghäuser Stadtverwaltung das Iberdrola-Regionalbüro in Bremen zuständig. Geplant sind bis zu sechs Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von jeweils 199 Metern.

Weitere Einzelheiten gehen aus einer Beschlussvorlage der Stadt, einem Planungskonzept und aus dem Protokoll des städtischen Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz hervor. Demnach liegt das Gebiet für den zweiten Windpark nördlich der B65 in Barsinghausen nach bisherigen Plänen südöstlich von Ostermunzel, südlich von Seelzel-Lathwehren und nördlich von Stemmen. Es umfasst bislang eine Fläche von rund 224 Hektar.

Flächennutzungsplan wurde bereits geändert

Wie die Stadtverwaltung bekannt gibt, sei für das bisherige

Plangebiet zunächst bewusst eine größere Fläche berücksichtigt worden als notwendig. Das sei erforderlich, um alle untersuchungsrelevanten Aspekte wie etwa Arten- und Trinkwasserschutz fachgerecht berücksichtigen zu können. „Eine Präzisierung der Flächen wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens unter Beachtung aller erforderlichen Gutachten und Auflagen erfolgen“, heißt es in der Vorlage.

Für die Pläne gibt es buchstäblich viel Rückenwind: Der Beschlussempfehlung hat der städtische Umweltausschuss bereits im Januar einhellig zugestimmt. Im Februar beschloss dann der Verwaltungsausschuss die Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung eines Windenergieparks Barrigsen-Stemmen. Ein Bebauungsplan soll aufgestellt werden, wenn es im Rahmen des Verfahrens als notwendig erachtet wird.

Das Unternehmen Iberdrola teilt weiterhin mit: Um in Zukunft bis zu sechs Windenergieanlagen im Plangebiet zu errichten und zu betreiben, habe man sich bereits mit „wesentlichen Grundstückseigentümern über den Abschluss von Nutzungsverträgen geeinigt“. Eine Inbetriebnahme ist laut vorläufiger Zeitschiene

für das erste Quartal 2030 zu erwarten.

Von dem neuen Windpark nördlich von Stemmen sollen laut Planungskonzept auch Barsinghausen und angrenzende Kom-

munen profitieren – durch Gewerbesteuererinnahmen und Kommunalabgaben nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Auch für Bürgerbeteiligungen sollen Konzepte entwickelt werden.

Wiederoeffnung unserer Filiale in Wunstorf:
Das wird gefeiert!

Signia
Silk 1X für
25,-€*
pro System

Das Silk Xperience von Signia: Die unauffällige Lösung für jeden Anspruch ist nahezu unsichtbar zu tragen und wird individuell für Sie angepasst.

Jetzt bei uns unverbindlich 14 Tage Probetragen!

Hörwelt Oester
besser hören. besser leben.

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz

Hans am Hirtenbach mobil

Büro & Rufbereitschaft
05109- 519 09 50
Kolberger Str. 12 • 30952 Ronnenberg
Info@Hirtenbach-Mobil.de
www.Hirtenbach-Mobil.de

Jetzt altzeit hoch

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Neuer Rekord!

Feingold 110,50,- Zahngold 68,80,-
750 Gold 81,75,- Silber 1,30,-
585 Gold 63,77,- Versilbert 40,00,-
333 Gold 36,30,- Zinn 16,00,-

Goldankauf Bott

Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

DoMa FLOOR

Sauberlauf nach Maß
von Ihrem Fachbetrieb für Bodenbeläge.

Tel. 05108 - 875 96 70

Rudolf-Diesel-Str. 4
30989 Gehrden
www.doma-floor.de

Jetzt bei uns punkten

trinkgut

Gültig vom 13.10. - 18.10.25

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37)
zzgl. € 4,50 Pfand
4.49

Krombacher Pils o. Radler
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand
10.99

MÖBEL HEINRICH

Verkaufsoffener SONNTAG

12. Oktober 2025 • 12 - 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

FILIALE BAD NENNDORF
Weitere Infos unter
www.mobelheinrich.de



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick, als Bürgermeister habe ich in der Ratssitzung am 1. Oktober den Haushaltsentwurf 2026 eingebracht. Dabei habe ich die Geschichte von Janosch aufgegriffen „Komm wir finden einen Schatz“: Tiger und Bär begeben sich auf Schatzsuche, überwinden Hindernisse, werden aber immer wieder ausgebrems. Am Ende erkennen sie: Der wahre Schatz liegt nicht in einer Truhe, sondern zu Hause. Genau so sehe ich auch Gehrden. Unser Schatz ist nicht Gold, sondern eine gute Infrastruktur, starke Vereine, verlässliche Bildung, Sicherheit und das Gefühl, dass wir hier alle gut leben können.

Doch der Weg ist steinig: Für 2026 droht uns ein Defizit von 15,4 Millionen Euro – ein Minus, das man vergleichen kann mit einem Sturm, der unser Finanzschiff erschüttert. Aber wir dürfen uns nicht lähmen lassen. Die Verantwortung für unsere Stadt können wir nicht liegen lassen.

Gleichzeitig dürfen wir nicht vergessen, was wir schon erreicht haben: Wir haben Schulen saniert, eine Mensa für die Ganztagschule eröffnet und in Kitas investiert. Neue Spielplätze und eine Outdoor-Anlage entstehen, die Feuerwehr ist mit einer Drehleiter besser ausgestattet, Dorfgemeinschaftshäuser und Sportstätten sichern Teilhabe für alle Generationen. Das sind Schätze, auf die wir stolz sein können.



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

Trotzdem gilt: Die finanzielle Lage der Kommunen ist bundesweit dramatisch. 2024 gab es ein Rekorddefizit von 24 Milliarden Euro, auch Niedersachsen steht besonders unter Druck. Deshalb fordere ich: Weniger kleinteilige Förderprogramme, stattdessen mehr Vertrauen in die Kommunen durch eine bessere Verbundquote und mehr Geld vom Land.

Für Gehrden heißt das konkret: Wir bauen eine neue Grundschule Am Castrum, starten mit der Ganztagschule in Klasse 1 bis 4, bauen ein Feuerwehrhaus in Lemmie, errichten eine Dreifeldsporthalle und sanieren unsere Straßen. All das sind Wegmarken zu unserem Schatz – einer starken, lebenswerten Stadt.

Das Defizit ist kein Schicksal, sondern ein Auftrag, mutig zu entscheiden und unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten. Der wahre Schatz liegt darin, dass wir diesen Weg zusammengehen – für Gehrden, für unsere Kinder, für eine sichere und lebenswerte Zukunft.
**Ihr Bürgermeister
Malte Losert**

Sie wollen Kinder für die Natur begeistern

Drei Zehntklässlerinnen aus Gehrden organisieren Umweltkurse für Grundschüler – der Nabu würdigt ihr Engagement

Gehrden. Blauer Himmel liegt über dem Alten Garten am Ziegeleiweg. Ein frischer Wind weht durchs hohe Gras – doch Luise, Friederike und Ida stört das nicht. Mit Harke, Gartenschere und Spaten sind sie eifrig bei der Sache: Laub zusammenrechnen, Brombeerbüsche stützen, Blumenzwiebeln setzen. Die drei 15-jährigen Schülerinnen fühlen sich ganz in ihrem Element: draußen in der Natur und mitten in ihrem Herzensprojekt.

Was 2021 mit einfachen Gartenarbeiten begann, hat sich längst zu etwas Größerem entwickelt. „Wir haben uns überlegt, dass wir etwas für den Naturschutz und die Umwelt machen wollen“, sagten die Zwillingsschwwestern Luise und Friederike vor gut vier Jahren, als sie jeden Donnerstag in den Alten Garten unterhalb des Gehrdeners Bergs kamen. Bis heute sind sie dabei geblieben.

Seit diesem Sommer bieten die drei Jugendlichen Umweltkurse für Kinder an – selbst organisiert, ehrenamtlich und komplett ohne finanzielles Budget. Dafür mit umso mehr Einsatz und Begeisterung. „Es war uns wichtig, unabhängig zu sein – und zu zeigen, dass man auch mit wenig viel erreichen kann“, sagt Friederike.

Engagement wird belohnt

Ihr Engagement wurde jetzt vom Nabu Niedersachsen belohnt. In Hitzacker wurden Luise und Friederike Wicht sowie Ida Gudjons für den zweiten Platz im Dr. Fedor Strahl Jugendnatur-schutzpreis 2025 geehrt. Er ist



Feierlich: Gisela Wicke (ganz links) und Taminio Büttner vom Vorstand der Naturschutzjugend freuen sich mit Friederike und Luise Wicht und Ida Gudjons über die Auszeichnung.

FOTO: MAREIKE SONNENSCHEN

mit 300 Euro dotiert. Mit dem Preisgeld möchten sie weitere Kurse auf die Beine stellen und noch mehr Kinder erreichen. „Wir sehen darin eine große Chance, unser Projekt langfristig auszubauen“, sagt Ida.

„Viele Kinder haben heute doch kaum noch einen Bezug zur Natur“, erklärt Luise. Es fehle nicht nur am Wissen, sondern vor allem am Erleben. Deshalb haben die drei engagierten Zehntklässlerinnen des Matthi-as-Claudius-Gymnasiums ein Projekt gestartet, das genau dort ansetzt: selbst entwickelte Kinderkurse für Fünf- bis Neunjährige im Nabu-Erlebnispark.

Drei Kurse haben sie bereits angeboten – insgesamt zwölf Tage Programm, jeweils über acht-einhalb Stunden voller Naturerfahrung, kreativer Aktionen und echter Aha-Momente. „Uns war wichtig, dass Naturschutz nicht trocken oder belehrend herüberkommt“, sagt Ida. Die Kinder sollen Spaß haben und gleichzeitig begreifen, wie wertvoll Natur sei, fügt sie hinzu.

Das Konzept geht auf: Beim Wald-Bingo oder dem Hörspiel „Was hörst du?“ entdecken die Kinder ihre Umgebung mit allen Sinnen. Beim Kochen mit Gartenkräutern, dem Füttern der Hühner oder dem Upcycling alter Bücher

erleben sie Umweltbildung praxisnah und alltagsbezogen. Friederike betont: „Wir wollten zeigen, dass Umweltschutz nicht kompliziert oder langweilig ist.“

Unterstützt werden sie von Gisela Wicke, Vorsitzende des Nabu Gehrden/Benthe. „Ihr Engagement und ihre Professionalität haben mich sofort beeindruckt“, sagt sie. Ziel der Kinderkurse ist es, Jungen und Mädchen für die Natur zu begeistern – nicht durch Theorie, sondern durch Erleben und Mitmachen. „Die Kinder nehmen ihre Erfahrungen mit nach Hause und stecken auch ihr Umfeld an“, meint Luise. Ihr Projekt zeige, dass

Umweltschutz nicht nur Sache der Politik oder großer Organisationen sei. „Jeder kann etwas tun – egal, wie alt man ist“, fügt Ida hinzu. Und je früher man anfange, desto besser. „Unsere Kurse sollen Umweltbildung mit Spaß, Kreativität und Gemeinschaft verbinden“, erklärt sie.

Der Dr. Fedor Strahl Jugendnatur-schutzpreis wird jährlich vom Nabu Niedersachsen verliehen und würdigt besondere Leistungen junger Menschen im Natur- und Umweltschutz. Den ersten Platz belegte in diesem Jahr ein Aufklärungsprojekt zur Enten-fütterung der Oberschule Herrentor aus Emden.

Mit Weltklassik das Jahr verabschieden

Gehrden. Das wird ein besonderer Ausklang des Jahres 2025 in der Burgbergstadt: Der Pianist Rubén Russo spielt am Mittwoch, 31. Dezember, ab 17 Uhr im Gehrdeners Rathaus im Rahmen der Serie Weltklassik am Klavier. Er spielt an dem Nachmittag unter anderem Stücke von Frédéric Chopin, Sergey



Rachmaninov, Claude Debussy, Franz Liszt und Maurice Ravel.

Russo wurde am 22. Juni 1997 in Madrid geboren und begann mit sechs Jahren das Studium des Klaviers an einer Musikschule. Derzeit studiert er an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf und am Konservatorium L.V. Beethoven in den Niederlanden. Russo nahm erfolgreich an diversen Wettbewerben teil.

Der Eintritt kostet 30 Euro pro Person, bis 18 Jahre ist der Eintritt kostenfrei. Reservierung sind unter Telefon (0151) 12585527, nach einer E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter weltklassik.de möglich.

Seit der Kindheit am Klavier: Rubén Russo ist am 31. Dezember in Gehrden zu Gast.

FOTO: MICHAEL BLATOW

Neuer Radweg in Redderse gefordert

Der Gehrdeners Ortsteil soll endlich besser an die Kernstadt angebunden werden

Gehrden. Seit Jahrzehnten bemängeln die Redderserinnen und Redderser die schlechte Anbindung an die Kernstadt. Ideen, Initiativen und Vorstöße, das zu ändern, gab es schon viele – es ist jedoch nicht wirklich etwas passiert. Das soll diesmal anders sein. Der Wunsch: ein ausgebauter Radweg über den Gehrdeners Berg.

Es ist eine Crux. Eigentlich sind sich nämlich alle einig: Redderse muss besser mit der Kernstadt verbunden werden. Und die Forderung ist auch nicht neu: Der Wunsch nach einer besseren Anbindung an Gehrden – und auch an Wennigsen – wurde in den vergangenen Jahren immer wieder laut, zuletzt 2022. Aber es bleibt dabei: Redderse ist noch

immer der einzige Ortsteil Gehrden ohne durchgängige Rad-Verbindung.

Denn: Am Ortsausgang Richtung Gehrden endet der befestigte Weg abrupt. Radfahrende müssen dann direkt auf der Landesstraße 390 weiterfahren – gemeinsam mit Autos und Lastwagen. Selbst wenn Radfahrerinnen und Radfahrer einen Umweg über einen weiter östlich gelegenen unbefestigten Feldweg machen würden, bliebe eine Strecke von etwa 145 Metern, die unvermeidlich an der Straße zwischen Redderse und Gehrden entlangführt. Einen eigenen Fahrradstreifen gibt es dort nicht. Die Redderser fordern deshalb einen sicheren Radweg.

Immerhin: Im Juni wurde eine Machbarkeitsstudie mit zwei realistischen Optionen vorgestellt. Eine mögliche Variante sieht einen Anschluss an den Ziegeleiweg im Norden vor. Mit Kosten von rund 2,2 Millionen Euro ist sie die günstigere Lösung. Aber sie führt zu etwa 60 Prozent über landwirtschaftliche Wege. Eigentümer sind die Mitglieder des Realverbands, und diese lehnen einen Ausbau ab.

Eine zweite Möglichkeit: Die Radstrecke schließt am Gehrdeners Berg an die Große Bergstraße an und tangiert einen wesentlich geringeren Anteil an Wegen des Realverbands. Zwar bietet diese Route eine bessere Umsetzbarkeit im gewünschten Standard, aber sie kostet mit ge-



Fahrradweg für Redderse? Das wünschen sich viele Fahrradfahrende aus der Region, um sicherer nach Gehrden Stadt zu gelangen.

FOTO: CATALINA GROBE FERNANDES

schätzt 2,9 Millionen Euro deutlich mehr und greift stärker in die Natur ein als die andere favorisierte Variante.

Die Grünen haben nun in einem Antrag gefordert, konkrete Maßnahmen in Gang zu setzen. Zunächst solle der Teilabschnitt aus der Variante eins, der sich im Eigentum der Stadt Gehrden befindet, umgesetzt werden. „Die langjährige Diskussion muss ein Ende haben“, sagt Heinz Strassmann von Bündnis 90/Die Grünen. Das Thema müsse deshalb in die kommenden Haushaltsberatungen eingebracht werden.

Ortsrat muss entscheiden

Allerdings: Der Redderser Ortsrat hat sich in seiner jüngsten Sitzung überraschenderweise gar nicht mit der Studie befasst. „Und wir wollen diesem Gremium nicht vorgreifen“, sagt Strassmann. Deshalb wurde der

grüne Antrag im Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Brandschutz nicht behandelt und vertagt. Strassmann kündigt aber an: Zu den Haushaltsberatungen werde das Papier wieder eingebracht.

Vom Grundsatz scheinen sich zumindest Grüne und CDU einig: Es sei an der Zeit für eine praktische Umsetzung. Thomas Spieker (CDU) betont: „Es ist eine unbestrittene Notwendigkeit, Redderse besser an Gehrden anzubinden.“ Doch müsse sich zunächst der Ortsrat mit den im Juni vorgelegten Möglichkeiten befassen. Anschließend solle dem Willen der Redderser Bürgerinnen und Bürger Gehör verschafft werden.

Allerdings: Der Ortsrat in Redderse tagt erst wieder am 17. November. Mit Blick auf den neuen Haushalt und die damit verbundenen Investitionen für das nächste Jahr könnte das durchaus knapp werden.

GRAMANN
Hannoversche Landschlachtereien

AHRBERG
beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN
TIPP DER WOCHE
vom 14.10.2025 - 18.10.2025

nach Originalrezeptur

5 Paar Weißwürste & 1 Glas süßer Senf

nur | 14,50 €

... und viele weitere Angebote vor Ort

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de | gramann_ahrberg | Gramann.Ahrberg

SCHLACHTEPLATTE
Sieben heimische Spezialitäten auf dem Portionsteller
100g **2,29**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 13.10. - 18.10.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

Lachsbraten frisch oder geräuchert	100g 0,99
Beinflisch beste deutsche Bullenware	100g 1,29
Hähnchenpfanne	100g 1,49
Schmorfleisch oder Gulasch	100g 1,69
Wellwürstchen hell oder dunkel	100g 1,29
Süßkartoffelsuppe mit Hackfleisch (L 7,98)	500ml 3,99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de



Offizielle Eröffnung: Mit Unterstützung zahlreicher Kinder und dem Stadtmaskottchen Gehrda eröffnen Bürgermeister Malte Losert und Stefanie Rupprecht, Stiftungsmanagerin der Sparda-Bank, den neuen Traumspielplatz. FOTO: DIRK WIRAUSKY

Gehrden hat jetzt seinen „Traumspielplatz“

Im Neubaugebiet Langes Feld ist ein großzügiger, barrierefreier Spielbereich entstanden

Gehrden. „Er ist ein Traum“, sagt eine Mutter. Und eine andere schwelgt in Superlativen. „Traumhaft schön“, meint sie. Gemeint ist die neue Spielanlage mitten im Wohnquartier Langes Feld. „Traumspielplatz“ wird sie genannt. Angelegt wurde ein Bereich mit Spielhaus sowie zahlreichen Kletter- und Bewegungsangeboten. Jetzt ist der Spielplatz bei einer kleinen Feier mit Glücksrad, Eiswagen, Spielangeboten des Jupa-Teams und kostenlosen Getränken freigegeben worden.

Möglich geworden ist das, weil die Stadt Gehrden erfolgreich an einem Gewinnspiel der Stiftung Sparda-Bank Hannover teilgenommen hat. Auf 150.000 Euro belief sich der Preis. „Eine gigantische Summe“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Dazu kommen 35.000 Euro aus der Stadtkasse. Damit wurde die Fläche entsprechend vorbereitet.

Alte Anlage abgebaut

Der „Traumspielplatz“ ersetzt die alte, vor 30 Jahren auf einer Grünfläche im Wohngebiet Langes Feld errichtete Anlage. Viele Geräte waren inzwischen reparaturbedürftig; und barrierefrei war der Bereich auch nicht.

Losert ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „In den vergangenen Tagen und Wochen haben die Kinder schon am Bauzaun gestanden und gehofft, dass sie den Spielplatz bald nutzen können“, sagte der Bürgermeister.

Am Ende sei die Fertigstellung eine Punktlandung gewesen. Die Rutsche sei erst diese Woche geliefert worden. „Das war ein knappes Ding“, so Losert. Gemeinsam mit Stefanie Rupprecht, Stiftungsmanagerin der Sparda-Bank Hannover, sowie mit Unterstützung zahlreicher Kinder und des Stadtmaskottchens Gehrda schnitt er symbolisch ein rotes Band durch – als Symbol der offiziellen Eröffnung.

Leuchtturm, Rutsche und Klettergerüst

Errichtet worden ist auf 1500 Quadratmetern ein barrierefreier Spielbereich, der mit modernen, inklusiven Geräten ausgestattet wurde. Unter anderem gibt es ein sogenanntes Pantheon, eine Kletterattraktion mit Chill-Zonen, sowie einen Leuchtturm mit Rutsche und einen Balancierparcours, der Geschicklichkeit und das Gleichgewichtsgefühl fördert. Hinzu kommen ein Karussell und ein Sandspielbereich, die dafür sorgen, dass Kinder mit eingeschränkter Mobilität sicher mitspielen können. Das Ziel: An diesem Ort soll jedes Kind unabhängig von Alter oder körperlichen Fähigkeiten mitmachen können und sich wohlfühlen.

Dass Letzteres gelungen ist, zeigen die begeisterten Kinder. Sie nahmen die neuen Spielgeräte umgehend in Besitz. „Der Spielplatz bekommt von mir zehn von zehn Punkten“, sagt der siebenjährige Felix, während er auf

dem in den Boden eingelassenen Trampolin springt. Einka findet die Anlage sehr gut – „vor allem die Rutsche“, sagt die Achtjährige. Und für die neunjährige Marie steht fest: „Ich komme jetzt jeden Tag nach der Schule hierher.“ Sie finde einfach alles toll.

Fast 30 Spielplätze im Stadtgebiet

In Gehrden gibt es außer dem neuen „Traumspielplatz“ weitere 27 Spielplätze, hinzu kommen sieben Ballspielplätze. Der Spielplatz Meierwiese in Lenthe wurde jüngst saniert und wird demnächst wieder freigegeben. Für den Neubau der Grundschule Am Castrum, der nächstes Jahr beginnen soll, ist ein weiterer öffentlicher Spielplatz geplant. 2026 werden zudem zwei Spielplätze komplett saniert und modernisiert: im Ohfeld in Lenthe und im Stehrkamp in Leveste.

Spielplatz im Park wird erneuert

Ein weiterer Spielbereich wird aktuell noch erneuert: der im Ottemar-von-Reden-Park. Er konnte gut ein Jahr lang nicht genutzt werden. Der Grund: Die Standfestigkeit des Spiel- und Klettergerüsts wies Mängel auf, die im Erdreich befestigten Holzpfosten waren stark beschädigt. Inzwischen sind die alten Spielgeräte abgerissen worden. Gut 400.000 Euro lässt sich die Stadt die Umgestaltung der Anlage kosten.

Bürgermeister Losert sucht den Dialog

Gehrden. Drei Jahre im Amt – ein Drittel der Amtszeit ist vergangen. Bürgermeister Malte Losert nutzt den Herbst, um im Rahmen einer Herbsttour durch Gehrden und die Gehrdener Ortschaften mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit den jeweiligen Ortsbürgermeistern besucht er die Ortsteile, um sich vor Ort ein Bild zu machen, aktuelle Themen zu besprechen und den direkten Austausch zu fördern. Die letzten Termine sind

am heutigen Sonnabend, 11. Oktober. In der Zeit von 10 bis 10.45 Uhr ist Losert auf dem Bauernmarkt in der Gehrdener Fußgängerzone. Das Bürgergespräch in Leveste folgt von 11.30 bis 12.15 Uhr Am Thie. Abschließend ist er in Lemmie von 13.30 bis 14.15 Uhr im Hotel Gerlach, Bröhnrehr 2.

VHS-Kurs zum Erstellen eines Cewe-Fotobuchs

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Kurs, der sich mit dem Erstellen eines Cewe-Fotobuchs befasst. Die Teilnehmenden lernen dabei, wie sie ihre Fotos auf dem eigenen Computer in individuelle Fotobücher übertragen können. Konkret geht es um den Umgang mit der Software, den Bilderimport, das Gestalten, Speichern und Bestellen des Fotobuchs. Für die Teilnahme am dem Kurs sind Grundkenntnisse im

Umgang mit Windows und Digitalfotos Voraussetzung. Im Kurs muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Der Kurs findet montags, 27. Oktober und 3. November jeweils von 9 bis 11.45 Uhr in der VHS in Gehrden, Hornstraße 2, statt. Die Gebühr variiert je nach Teilnehmerzahl zwischen 80 und 66 Euro. Anmeldungen sind persönlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de und unter Telefon (05108) 918911 möglich.

ALL-INCLUSIVE-KÜCHENMESSE

Mit vielen **MESSE-VORTEILEN** und **RABATTEN**

In Hannover + Laatzen

DONNERSTAG
16.
OKTOBER

FREITAG
17.
OKTOBER

SAMSTAG
18.
OKTOBER

porta

KÜCHENWELT

60 Jahre

MÖBILÄUM

KÜCHEN ZUM METERFESTPREIS AB

599.-

PRO LAUFENDEN METER

0% KÜCHENFINANZIERUNG

ohne Anzahlung

BIS ZU 36

MONATE.

SIEMENS

BLANCO

Miele

BOSCH
Technik fürs Leben

nobilis

schüller
Küchen fürs Leben

BORA

NEFF
cook. create. inspire.

SCHOCK

Quooker

nalterneo

AEG

Volterre & Bloch

no!te
KÜCHEN

SCHNITZEL
mit klassischem Kartoffelsalat

7.50
je 6.50

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Altwarmbüchen erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 16.-18.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Jetzt persönlichen Küchenberatungstermin sichern!

Beratung im Möbelhaus

Küchenberatung zu Hause

porta.de/kuechenwelt/terminbuchung

Hannover

Laatzen

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • **Tel.: 0511 47566-0**

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • **Telefon: 05102 7361-0**

*1 Berechnet wird nur die tatsächlich benötigte Menge an Küchenmöbeln, zentimetergenau nach Aufmaß. Wir liefern zu dem errechneten Sonderpreis die beliebige – aus dem jeweiligen Sortiment des gewählten Herstellers zu wählende – Zusammenstellung/Ausstattung der gekauften Küche. Rabatt nur gültig beim Küchenneukauf gegen Vorlage des Coupons vom 16.-18.10.2025. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Netto-darlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe v. vom 16.-18.10.2025.

trinkgut

Gültig vom 13.10. – 18.10.25

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37)
zzgl. € 4,50 Pfand

4.49

Bad Pyrmont Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,61)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Pepsi Cola
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Hasseröder Pils
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,85/1,07)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

8.49

Krombacher Pils o. Radler
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Maisel's Weisse
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,60)
zzgl. € 3,10 Pfand

15.99

Volvic Naturelle
Packing = 6 x 1,5 l
(1 l = € 0,44)
zzgl. € 1,50 Pfand

3.99

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Captain Morgan
versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Johnnie Walker Red Label
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Chantré Weinbrand
36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99

33828001_002624

Wartezeiten und Zuverlässigkeit als Kritikpunkte

Jusos und SPD stellen Ergebnisse zur Sprinti-Befragung aus Barsinghausen vor

Barsinghausen. Die Jusos und die Barsinghäuser SPD hatten Ende vergangenen Jahres eine Befragung zum On-Demand-System Sprinti gestartet. Nun stellen die Mitglieder die Ergebnisse der Befragung vor. 238 Personen nahmen an der Umfrage zum Sprinti teil. Das angegebene Durchschnittsalter der Umfrageteilnehmer lag bei rund 49 Jahren. Es habe sich gezeigt, dass eine ganztägige Nutzung des Sprintis überwiege. Bei der Nutzung zu bestimmten Tageszeiten werde dieser abends und nachts am stärksten genutzt.

Insgesamt sei die Nutzung eher als sporadisch einzustufen. Es gebe eine Zielgruppe, die ihn regelmäßig nutzt. Dabei ließen sich keine eindeutigen demografischen oder verhaltensbezogenen Merkmale für diese Gruppe erkennen. Die Bewertung des Sprintis bewege sich weitgehend im mittleren Bereich, was zu einer durchschnittlichen Ge-

samtbewertung führe. Als Stärken könnten die Barrierefreiheit, Zielgenauigkeit und insbesondere die Sicherheit hervorgehoben werden. Die Benutzerfreundlichkeit, die Wartezeit und die Zuverlässigkeit seien eher als Schwächen zu interpretieren.

Eine gesonderte Frage beschäftigte sich mit Personen, die den Sprinti noch nicht genutzt haben. Die relevantesten Kategorien waren dabei die Verbindungen, Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit sowie Sonstiges. Darunter fallen die Bevorzugung anderer Verkehrsmittel, die Anzahl an Personen oder die Mitnahme von Hunden.

Die ausgewerteten Daten wurden mit Jonas Farwig, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Regionsfraktion, besprochen, darunter auch eine mögliche bessere Verbindung für Ostermünzel. Farwig sagt: „Sprinti ist ein wichtiger Faktor zur Verwirklichung der Verkehrswende im Umland, gera-

de in Tagesrandzeiten ermöglicht er vielen Menschen mehr Mobilität.“ Für ihn steht fest: „Auch wenn es noch an einzelnen Stellen hakt, belegen die hohen Nutzungszahlen den großen Erfolg.“

Im Jahr 2024 wurden in Barsinghausen rund 79.000 Fahrgäste mit dem Sprinti befördert. Das entspricht etwa 6500 pro Monat. Im Jahr 2025 wurden bis April etwa 27.000 Fahrgäste befördert, was etwa 6700 Menschen pro Monat entspricht.

In Barsinghausen befinden sich etwa 700 Haltepunkte für den Sprinti – virtuelle und physische. Diese sind in einem Abstand von circa 300 Metern angeordnet. Der Sprinti-Algorithmus weist den Fahrgästen für ihre Fahrt eine Haltestelle zu, die im Hinblick auf das Gesamtsystem am besten ist.

Wer Probleme mit Abholpunkten in der Sprinti-App hat, kann einen Screenshot des Handy-Bildschirms per E-Mail an jusos@barsinghausen.de senden. „Wir sammeln diese und werden sie an die Üstra und Regionsverwaltung übersenden. Außerdem nehmen wir auch Hinweise für mögliche Änderungen für den neuen Fahrplan auf“, so die SPD-Jugendorganisation.



Sie sind die Neuen: Erika Pagallies (von links), Tanja Bauer-Ndombé, Anja Nitzge und Petra Dollmann.

FOTO: PRIVAT

Das ist das neue Ärztinnen-Team im MVZ

Die Arbeit verändert sich / Noch gibt es Kapazitäten für neue Patienten

Egestorf. Hausarzt Carsten Rädtsch hört auf – und das verändert auch die Arbeit im neuen Medizinischen Versorgungszentrum in Barsinghausen-Egestorf. Wie dort das erste Dreivierteljahr lief, wie weit die Neubau-Pläne sind – und ob es noch Kapazitäten für neue Patienten gibt.

Auch wenn sich durch das Ausscheiden von Hausarzt Carsten Rädtsch und den Ruhestand von Folker Siebert nun nochmal einiges ändert: Im neuen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Egestorf hat sich alles inzwischen schon ganz gut eingespielt.

Zum Januar 2025 haben Henrike Wittum und Thomas Eriksen die beiden bis dahin selbstständigen Egestorfer Arztpraxen – die Praxis von Siebert und Erika Pagallies sowie die Praxis von Rädtsch – übernommen. MVZ-Chefin Wittum spricht von „einer großen Herausforderung“. Zwei sehr unterschiedlich arbeitende Teams, teils gut digitalisiert, teils völlig analog, hätten zusammengeführt werden müssen. Und das in „leider absolut nicht idealen Räumen“ der alten Praxis von Siebert und Pagallies, sagt Wittum.

Digitale Praxis: Termine macht jetzt auch die Telefon-KI

Weiter sei eine für alle Mitarbeiter neue Software eingeführt worden. „All dies führte natürlich dazu, dass die Arbeitsabläufe an

vielen Stellen neu strukturiert werden mussten“, erklärt Wittum und ist ehrlich: Auch mit der Folge, dass Patienten häufig viel zu lange auch aufgrund der ungünstigen räumlichen Verhältnisse darauf hätten warten müssen, überhaupt angenommen zu werden. „Dies hat bei den Patienten zu verständlichem Unmut geführt, den nicht wenige an den Angestellten ausgelassen haben“, bedauert Wittum.

Mittlerweile habe sich die Situation zwar deutlich entspannt, weil man mit weiteren Digitalisierungsprozessen und Anpassungen der Arbeitsläufe schrittweise nachgesteuert habe. So können zum Beispiel Rezepte, Überweisungen und Termine inzwischen sowohl über die Homepage als auch mithilfe einer Telefon-KI bestellt werden. „Hier sind wir alle, Mitarbeiter und Patienten, noch ein bisschen in der Eingewöhnungsphase“, sagt Wittum. Unterm Strich haben „wir trotzdem auf diesem Weg leider einige Mitarbeiter verloren – vor allem medizinische Fachangestellte. Und hier haben wir tatsächlich Bedarf, neue medizinische Fachangestellte einzustellen“, sagt Wittum.

Die gute Nachricht indes für die Patientinnen und Patienten: Dass Siebert und nun auch Rädtsch nicht mehr dort arbeiten, stellt das neue Medizinische Versorgungszentrum in Egestorf nicht vor unerwartete Schwierigkeiten. Siebert hätte von Anfang an geplant gehabt, im Laufe die-

ses Jahres in den Ruhestand zu gehen, sagt Wittum. Rädtsch arbeitete ohnehin nur noch wenige Stunden in der Woche im MVZ. Beide Arztstellen sind bereits nachbesetzt.

So arbeiten aktuell vier Ärztinnen in dem Medizinischen Versorgungszentrum an der Stoppstraße in Egestorf: Dr. Erika Pagallies, Dr. Anja Nitzge, Tanja Bauer-Ndombé und seit September als ärztliche Leitung Dr. Petra Dollmann. „Hier haben wir nun ein tolles, junges und stabiles Team, betreuen etwa 2500 Patienten im Quartal und können durchaus noch weitere Patienten aufnehmen“, sagt Wittum, die selbst in einem Team mit mehr als zehn Ärztinnen und Ärzten in ihrer Praxis in Obernkirchen zusammenarbeitet.

MVZ will neu bauen: Grundstück ist gekauft

Für die Allgemeinmedizinerin sind Gemeinschaftspraxen ein sinnvolles Zukunftsmodell. Wittum und ihr Partnergesellschaft Eriksen betreiben aktuell insgesamt zwölf moderne Arztpraxen im Landkreis Schaumburg, im Kreis Hameln-Pyrmont und in der Region Hannover mit über 30 Fachärzten für Allgemeinmedizin und Innere Medizin sowie mehr als 75 Medizinischen Fachangestellten. Die wesentlichen Vorteile eines MVZ seien ihrer Meinung nach der Wegfall von Praxiserschließungen während der Urlaubszeiten mit

lückenloser Dokumentation und Weiterbehandlungsmöglichkeiten, die erweiterten Öffnungszeiten und die personellen und zeitlichen Möglichkeiten um Heim- und Hausbesuche durchzuführen. Für die Mitarbeitenden bestünde der große Vorteil darin, sich auch stets fachlich austauschen zu können, sagt Wittum.

Beim Medizinischen Versorgungszentrum in Egestorf wird sich derweil nicht nur personell einiges tun, sondern es wird mittelfristig auch räumliche Veränderungen geben. Ein Neubau ist geplant. Wittum bestätigt: „Unser Immobilienpartner ‚Gesundes Zentrum Barsinghausen GmbH‘ hat zwischenzeitlich ein Grundstück in Egestorf erworben.“

Wie Wittum ankündigt, soll dort eine „gemischt genutzte Immobilie der lokalen Grundversorgung entstehen“. Das bedeutet konkret: „Einerseits Räumlichkeiten für eine moderne Hausarztpraxis und andererseits barrierefreier geförderter Wohnraum für mittlere Einkommen, um hochwertiges und dabei bezahlbares Wohnen zu schaffen“, erklärt Wittum. Begleitet werde das Vorhaben von dem international renommierten Schweizer Architekten Max Dudler, der Büros in Berlin, Frankfurt, München und Zürich hat. „Nach sehr konstruktiven Vorgesprächen mit der Stadt Barsinghausen ist ein erster Entwurf für eine Bauvoranfrage eingereicht worden“, sagt Wittum. Dieser werde nun derzeit von der Stadt geprüft.

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44**

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Wer schlau kaut, kaut „Bissfestes“!

Wenn die Blätter fallen und die Temperaturen sinken, knuspern manche lieber Kekse – wir sagen: her mit Brokkoli! Dieses Gemüse ist kein Zahnzieher, sondern ein wahrer Zahnschmelz-Schmeichler. Reich an Calcium und Vitamin K unterstützt Brokkoli die Remineralisierung der Zähne – quasi ein natürlicher „Schutzlack“ auf dem Teller.



Damit er nicht zum „Weichkohl“ verkommt, sollte Brokkoli nur leicht gedämpft und nicht totgekocht werden. So bleiben die Vitamine nicht auf der Strecke, sondern landen genau da, wo sie wirken sollen: im Mundraum und Körper. Wussten Sie außerdem, dass Brokkoli sekundäre Pflanzenstoffe enthält, die entzündungshemmend wirken können? Ideal also, um Zahnfleisch und Zahnhalteapparat nicht ins Wanken zu bringen. Auch sein relativ niedriger Zuckergehalt macht ihn zu einem „bissfesten“ Verbündeten im Kampf gegen Karies. Kurz: Wer schlau kaut, kaut Brokkoli.

Und falls die Zähne dennoch mal „knirschen gehen“ oder Sie einfach wieder an den halbjährlichen Check-up denken: Unsere Zahnarztpraxis freut sich auf Ihren Besuch und den ihrer ganzen Familie.

**dein
zahnarzt
barsinghausen**

Heerstraße 12 - 30890 Barsinghausen - Tel. 0 51 05 / 63 200
www.deinzahnarztbarsinghausen.de

Wo gibt es Gefahrenstellen?

Barsinghausen plant Verkehrssicherheitskonzept – Bürger sind mit im Boot. Online-Befragung gestartet.

Barsinghausen. Ob zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder Auto: Mobilität muss zuverlässig, klimafreundlich, aber vor allem ungefährlich sein. Die Stadtverwaltung ist gerade dabei, ein Verkehrssicherheitskonzept für Barsinghausen zu erstellen. Erklärtes Ziel der Verwaltung ist, die „Teilnahme am Verkehr für alle sicher zu gestalten und mit geeigneten Maßnahmen zur präventiven Unfallverhütung beizutragen“.

Zu Beginn dieses Prozesses solle zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen – daran würden auch die Bürgerinnen und Bürger von Barsinghausen aktiv beteiligt. Um ein Meinungsbild entwickeln, Schwerpunkte erkennen und Situationen katego-

risieren zu können, ist jeder und jede aufgerufen, Vorschläge für eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit einzubringen. Die Stadtverwaltung hat dafür eine Online-Bürgerbefragung gestartet.

745 Unfälle in Barsinghausen im letzten Jahr

Ob marode Straßen, fehlende Zebrastreifen oder gefährliche Radwege: In der Umfrage können Örtlichkeiten und Situationen beschrieben werden, an denen Verkehrsteilnehmende die Sicherheit aus einem bestimmten Grund als unzureichend einschätzen. Die Umfrage sei schnell ausgefüllt und biete neben einfachen Auswahlmög-

lichkeiten zur Örtlichkeit auch die Möglichkeit zu einer konkreten Erläuterung.

Ein Blick auf die aktuellste Statistik der Polizei zeigt derweil: 745 Verkehrsunfälle hat die Behörde im Jahr 2024 in Barsinghausen aufgenommen – das sind 33 weniger als im Vorjahr. So gesehen, ist das eine gute Nachricht. Zudem erreichte die Zahl der Schwerverletzten mit 14 Personen einen neuen Tiefstand, und glücklicherweise wurde bei den Unfällen niemand getötet. Dennoch gab es insgesamt mehr Verletzte – betroffen waren laut Statistik vor allem Kinder und ältere Menschen. Auch Verkehrsteilnehmer, die mit dem E-Scooter unterwegs waren, verletzten sich häufiger.

Online-Umfrage ist bis März 2026 geschaltet

Die Online-Umfrage ist etwa ein halbes Jahr – bis Sonntag, 8. März 2026, geschaltet – und unter www.barsinghausen.de/verkehrssicherheitskonzept zu finden. Meldungen könnten auch schriftlich eingereicht werden.

Die Stadt weist darauf hin, dass aufgrund der Angaben in der Umfrage keine unmittelbare Bearbeitung von Meldungen oder Überprüfung von Einzelsituationen erfolge. Ergebnisse der Befragung würden nur der mittelfristigen Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzepts dienen. Die Stadt bittet darum, bei akuten Anliegen das Portal für Mängelmeldungen zu nutzen.

15 Jahre
Feiern Sie mit uns unser 15 jähriges Jubiläum am 14.10.2025!
Zur Begrüßung 1 Glas Sektl

China Restaurant Nihao

Barsinghausen · Egestorfer Str. 22
Tel. 05105/66 48 373

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag,
Di.-So. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr

2025
UNSERE BUFFETPREISE ÜBER DIE FEIERTAGE

24. DEZEMBER	PRO PERSON	18,80 €
	KINDER BIS 10 J.	10,80 €
25. & 26. DEZEMBER	PRO PERSON	20,80 €
	KINDER BIS 10 J.	10,80 €
31. DEZEMBER	PRO PERSON	21,80 €
	KINDER BIS 10 J.	10,80 €

An diesen Tagen bieten wir ausschließlich Buffet an!
Am 1. Januar 2026 haben wir ab 17.30 Uhr geöffnet.

BITTE RESERVIEREN SIE TELEFONISCH UNTER
05105 6648373 ODER HIER VOR ORT

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ERHOLSAME FEIERTAGE!

IHR NIHAO TEAM
EGESTORFER STRASSE 22
30890 BARSINGHAUSEN

Noch ein Windpark – und viele Fragen

Bei einer Infoveranstaltung für Barrigsen und Stemmen schildern Betroffene Vertretern des Investors ihre Bedenken

Barrigsen. Die Pläne für einen weiteren Windpark bei Barrigsen und Stemmen lösen unterschiedliche Reaktionen aus. Während einer öffentlichen Infoveranstaltung des spanischen Investors Iberdrola in der Grundschule Groß Munzel gab es zahlreiche Fragen aus den umliegenden Dörfern – und entsprechende Antworten des Energieunternehmens. Die Debatte blieb trotz kritischer Nachfragen sachlich.

„Der Blick wird verschandelt, es gibt Lärm, Schatten, die Tierwelt wird beeinträchtigt – was habe ich denn davon, wenn ausgerechnet bei uns so viel Windkraftenergie entstehen soll?“ Mit dieser Frage lieferte eine Besucherin gleich eine Zusammenfassung der Sorgen und Ängsten in der Anwohnerschaft. Um dazu Stellung zu nehmen, waren mehrere Experten und Expertinnen in das Foyer der Grundschule gekommen, unter ihnen die Projektplanerin Carmen Kühn.

„Wir stehen erst am Anfang, viele Dinge sind vorläufig“, erklärte sie den rund 50 Zuhörern und Zuhörerinnen, die gekommen waren, um sich über das Projekt zu informieren. Dieses sieht nahe dem bereits geplanten Windpark zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen vor, einen weiteren Park im Norden von Stemmen mit bis zu sechs Windrädern zu bauen. Die jeweilige Nabenhöhe: 199 Meter. Möglicher Baubeginn: das Jahr 2028. Inbetriebnahme: etwa im Jahr 2030.

Was zeichnet das Vorranggebiet aus?

„Müssen denn so viele Windparks an einem Standort überhaupt sein? Wie kommt man auf diese Flächen?“, wollte Werner Burose, Ortsbeauftragter von Stemmen, wissen. Auch Hans-Jürgen Thiemann von der Jägerschaft Hannover-Land hatte Einwände: „Wenn es in der Region Hannover so viele Vorranggebiete für Windenergie gibt, muss man dann so viele Windräder an einer Stelle bauen?“

Die Projektleiterin gab Antworten: Der Standort im Norden der Bundesstraße 65 sei sehr ertragreich für Windenergie und



Die Planfläche: Das Gebiet für den zweiten Windpark nördlich der B65 in Barsinghausen liegt nach bisherigen Plänen südöstlich von Ostermunzel und Barrigsen und nördlich von Stemmen.

GRASFIK: IBERDROLA

biete wegen der Lage gute Voraussetzungen, um für die umliegenden Dörfer Grenzwerte für Lärm und Schattenwurf einzuhalten. Auflagen wie Wasser- und Tierschutz seien durch eine genaue Planung der einzelnen Windradstandorte keine Ausschlusskriterien. „Außerdem gibt es Grundstückseigentümer, die Interesse an einer Verpachtung ihrer Flächen haben – auch die Stadt Barsinghausen ist interessiert am Ausbau der Windenergie“, sagte Kühn.

Jägerschaftsvertreter Thiemann sorgt sich auch um den Schutz der Rotmilan, „Jungvögel blicken auf der Suche nach Beute nach unten und fliegen in die Rotorblätter“, sagte er, und forderte vom Investor, für die Tierwelt Ausgleichsflächen zu schaffen. Die Projektleiterin versuchte, die Sorgen zu zerstreuen. „Wir stehen in einem engen Austausch mit einer Firma, die mit künstlicher Intelligenz eine Kartierung mit dem Lebensraum der Vögel

anfertigt.“ Es sei aber ein guter Aspekt, als Kompensation Nahungshabitate zu schaffen. Eventuell werde vor dem Hintergrund mit dem künftigen Betreiber des benachbarten Windparks eine Potenzialanalyse erstellt.

Informationen über den möglichen Schattenwurf waren auf einer Stellwand zu finden. Demnach gelten für den Betrieb der Rotoren als Schutz der nahe gelegenen Grundstücke Grenzwerte von einer 30-minütigen Beschattungszeit pro Tag und 30 Stunden pro Jahr. Ein Mitarbeiter gab Entwarnung: „Für Schall, Schattenwurf und Tierwelt gibt es jeden Schutz im Genehmigungsprozess, damit alle kritischen Aspekte eingehalten werden.“ Es seien unabhängige Gutachter, die für die Bewertung der Emissionen zuständig seien.

Bürger wollen profitieren

Besucher Werner Riechers aus Groß Munzel führte Bürgerbetei-

ligungen als ein gutes Instrument an, um die Akzeptanz des Windparks in der Bevölkerung zu erhöhen. Großes Interesse bestand auch an möglichen finanziellen Beteiligungsformen. „Bevor ich Aktien kaufe, investiere ich lieber vor Ort“, sagte Liam Winckler aus Barrigsen. Projektleiterin Kühn berichtete von möglichen Beteiligungen an einer Projektgesellschaft und vergünstigten Strompreistarifen. Ein sogenanntes Bürgerwindrad sei zwar nicht geplant. „Wir nehmen aber das Interesse mit und werden Modelle vorstellen.“ Für genauere Informationen sei es allerdings noch zu früh.

Von dem neuen Windpark sollen laut Planungskonzept auch Barsinghausen und angrenzende Kommunen profitieren – nicht nur durch Gewerbesteuererinnahmen. Im Rahmen der Kommunalabgaben nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sollen rund 240.000 Euro pro Jahr fließen. Für SPD-Rats-

herr Reinhard Dobelmann eine gute Nachricht. „Mit diesen Einnahmen könnte man das Freibad Goltern unterstützen“, so seine Idee.

Anlagen sind recycelbar

Zu den langfristigen Folgen der Windräder und einem späteren Rückbau nach einer Betriebsdauer von 20 Jahren hieß es, die modernen Anlagen seien nahezu komplett recycelbar. Für den Rückbau werde Geld in Form von Bürgschaften hinterlegt.

Zuspruch für den geplanten Windpark äußerte Udo Sahling, Vorsitzender des Barsinghäuser Klimaschutzvereins „Basche erneuerbar“ und ehemaliger Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Region Hannover. Als Befürworter des Ausbaus regenerativer Energie lobte er: „Eine derart frühzeitige öffentliche Information habe ich noch nie erlebt.“

bbb Tier der Woche

Der schüchterne Eduard

Stellvertretend für ganz viele Meerschweinchen, möchte das Team des Tierschutzvereins Barsinghausen und Umgebung, Eduard vorstellen. Andrea Wildhagen erzählt.

Ein Tierschutzverein sollte mit dem Veterinäramt sieben Hunde beschlagnahmen. Bei der Wohnungsöffnung wurden nicht nur die verwahrlosten Hunde gefunden, sondern auch ein einsames Meerschweinchen. Da der Verein keine Unterbringungsmöglichkeiten hatte, haben wir das Schweinchen kurzerhand übernommen.

Eduard ist ein junges Meerschweinchenböckchen, das am Anfang extrem verschüchtert und ängstlich war. Man sah höchstens die kleine Nase aus dem Haus schauen, gefressen wurde nur in der Nacht. Er musste erstmal in einer Pflegestelle aufgefäpelt werden. In dieser Zeit wurde er auch gleich kastriert.

Eduard brauchte aber dringend Gesellschaft und so kam er ins Tierheim. Mangels Weibchen setzen wir ihn zu den Böcken Krümel und Schoko – also eine Männer- WG. Der scheue Eduard war auf einmal gar nicht mehr scheu: Er rannte sofort zu den Kumpels, die das am Anfang nicht so toll fanden. Doch nach ein paar Tagen kehrte Ruhe ein und die Jungs wurden friedlich miteinander. Und Eduard blühte sichtlich auf. Er ist zwar immer noch etwas zurückhaltend, läuft aber munter durch das Gehege und ist sehr neugierig. Manchmal nimmt er auch schon Löwenzahn aus der Hand.

Jetzt suchen wir ein Zuhause: entweder gemeinsam mit Schoko und Krümel oder – und das wäre noch schöner – bei ein paar Meerschweinchenmädeln. Wer möchte Eduard kennenlernen?

Interessierte wenden sich an den Tierschutzverein unter der Hotline (05105) 7736777.



Aufgefäpelt: Das Meerschweinchen Eduard kommt aus einem verwahrlosten Haushalt und soll nun in neue Hände übergeben werden. FOTO: PRIVAT

Aquarienverein veranstaltet Zierfischbörse

Barsinghausen. Der Verein Rasbora Aquarien- und Terrariengesellschaft Barsinghausen veranstaltet seine erste Zierfisch- und Pflanzenbörse nach der Sommerpause. Alle interessierten Aquarianer sind zur Börse am Sonntag, 12. Oktober, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Adolf-Grimme-Schule, Lang-

enäcker 38, eingeladen. Neben den vereinsinternen Züchtern bieten auch Züchter aus der Region ihre Nachzuchten an. Neben Panzerwelsen, Guppys, verschiedenen Antennenwelsen und weiteren, gibt es einen Stand mit Informationen über den Verein und Hilfe bei Problem.

TÄGLICH HU UND AU!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec

Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen

05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG
F. Haller 051 05 - 6 37 62
f.haller@t-online.de

www.deister-immobilien.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdens
Hannover • Bad Nenndorf

Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus
Barsinghausen

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold
jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 • 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 • Fax: 05105/514484

Party

Wir sind für Sie da...
reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih
Partyservice & Geschirrverleih BLUME • ☎ 0172/4368409
www.partyservice-blume.de

Damen- und Herrensalon

mf & Wella
Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 • 30890 Barsinghausen
Telefon **051 05 / 4251**

5TH AVENUE

„Jede Stadt hat Ihre Kultstars. Hamburg hat „5th Avenue“, so einfach ist das!“ - das ist das Originalzitat aus dem METAL HAMMER!

Die Macher vom Konzertsaal mit Gleisanschluss haben hier einen echten Leckerbissen an der Hand. Und bei dieser Band geht es wirklich ins Eingemachte:

Authentisch, geradeaus, ehrlich ... das ist, wofür die acht Hamburger Jungs und Mädels von „5th Avenue“ stehen. Sie dürfen sich als „Kultband“ bezeichnen, ... als „beste Hamburger Live-Band“, ... laut METAL HAMMER als „einer der besten Wacken-Acts“. Überhaupt sind sie die einzige Band aus dem Line-Up des allerersten Wacken-Open-Airs 1990, die bis heute noch existiert, sowie noch etliche Male auf dem nunmehr weltberühmten Metal-Festival zu Gast war. Dazu gesellen sich diverse Shows und internationale Tourneen mit verschiedenen Größen der Rockgeschichte, u.a. STATUS QUO, PLAN B, SAXON, D-A-D, DORO oder mit den HOOTERS.

Freunde des Classic-Hardrock werden garantiert auf Ihre Kosten kommen! Let's Rock!!

Konzert am 18.10.2025

Konzerte 2025

18.10.2025
5TH AVENUE

25.10.2025
TURBOLENCE

01.11.2025
DELÜCKS

08.11.2025
EMBER SEA

15.11.2025
HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES

22.11.2025
MAFFAY SHOW BAND

ASB BAHNHOF
Barsinghausen

TICKETPORTAL

Der Dirigentenstab geht in die vierte Generation

Projekt für mehr als ein Leben: Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde begeistert seit fast 100 Jahren mit musikalischer Leidenschaft. Ur-Enkelin übernimmt.

Empelde. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester (MGO) Empelde ist vor allem eines: ein Kind der Familie Engemann. Nach fast 100 Jahren könnte die Leitung der Zupfmusiker 2027 zum zweiten Mal wechseln. Mit Laura Engemann würde dann bereits die vierte Generation den Dirigentenstab übernehmen. „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass Laura unsere Familientradition fortsetzt“, sagt ihr 71-jähriger Großvater Friedrich Engemann, der dann wie sein gleichnamiger Vater zuvor jeweils 50 Jahre lang die Geschichte des MGO geleitet hat.

Die Erfolgsgeschichte des Orchesters begann 1927 mit der Gründung durch Friedrich Engemann sen. (1908–1988). Bereits ein Jahr später folgte das erste öffentliche Konzert – der Beginn einer zupfmusikalischen Reise, die bis heute andauert. Nach einer kriegsbedingten Pause erlebte das Orchester in den 50er-Jahren einen Neustart. Besonders in den 70er-Jahren entwickelte es sich unter der Leitung von Vater und Sohn Friedrich Engemann weiter.

Ein besonderer Meilenstein war das 50-jährige Jubiläum 1977: Friedrich Engemann sen. übergab die musikalische Leitung an seinen Sohn weiter. Der neue Dirigent wurde über Jahrzehnte zur prägenden Figur – als Ausbilder, Vorsitzender und leidenschaftlicher Förderer des musikalischen Nachwuchses. Schon im Jahr der Amtsübernahme gründete er ein Schüler-



Eine große Familie: Erika Otte (von links), Friedrich, Laura und Cornelia Engemann mit Alexander Bernhardt und Maika Engemann.

FOTO: HEIDI RABENHORST

orchester – der Grundstein für das heutige Jugendzupforchester. Rund 60 aktive Musikerinnen und Musiker zählt das MGO heute. Viele Mitglieder sind dem Orchester seit Jahrzehnten verbunden. Andrea Schreck, seit 1980 Teil des Orchesters, bringt es auf den Punkt: „Das Orchester ist wie Familie für mich. Auch als meine Kinder klein waren, war es meine wertvolle Auszeit.“ Für Stefan Warzecha ist der wöchentliche Probenabend seit 1979 ebenfalls ein fester Termin.

„Das gehört einfach zu meinem Leben.“

Besondere Künstlerin Laura Engemann

Das MGO ist ein Werk für mehrere Leben – mit einer besonders eindrucksvollen familiären Kontinuität bei den Engemanns: Laura, die Urenkelin des Gründers, begann schon als Kind mit der Mandoline – unterrichtet von ihrer Großmutter Cornelia. Heute zählt sie zu den erfolgreichsten

Nachwuchsspielerinnen in ganz Deutschland. 2021 gewann sie den ersten Preis beim 34. Internationalen Musikwettbewerb in Schweinfurt.

Nach ihrem Mandolinen- und Gitarrenstudium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln kehrte sie mit einem Masterabschluss in der Tasche zurück nach Empelde. „Mit Kindern zu arbeiten, war immer mein Ziel und ein Herzenswunsch“, sagt sie. Neben ihrer Tätigkeit an der Calenberger Musikschule leitet

sie heute drei Musikklassen an Grundschulen in Gehrden und Empelde. Und: Sie steht inzwischen selbst dem Jugendzupforchester vor.

Viele Erfolge und Ehrungen

Friedrich Engemann ist bis heute musikalischer Leiter des Hauptorchesters und Vorsitzender des Vereins. Für sein langjähriges Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Die symbolische Staffelübergabe an Enkelin Laura ist bereits geplant. Beim Konzert im November wird sie erstmals ein Stück dirigieren.

Aber die Engemanns konzentrieren sich nicht nur auf die Leitungsfunktionen im MGO. Erika Otte, Schwester von Friedrich Engemann, ist mit 81 Jahren noch immer aktiv. Maika Engemann, seine Tochter, sowie seine Ehefrau Cornelia gehören ebenfalls zum festen Kern des Ensembles. Auch Lauras 23-jähriger Großcousin Alexander Bernhardt ist dabei.

Musikalisch hat sich das MGO längst über die Region hinaus einen Namen gemacht. Seit 1986 nimmt es regelmäßig erfolgreich am Deutschen Orchesterwettbewerb teil. Konzertreisen führten die Musikerinnen und Musiker quer durch Europa, Aufnahmen mit dem NDR dokumentieren die große Qualität des Orchesters.



Kabarettistin zu Besuch: Annie Heger ist am Abend vor dem Reformationstag in Ronnenberg.

FOTO: JAN JAGUSCH

Kirchenkreis Ronnenberg lädt Ende Oktober zum Empfang und Kabarett

Ronnenberg. Der Kirchenkreis Ronnenberg lädt zum Reformationsempfang am Abend vor dem Reformationstag, für Donnerstag, 30. Oktober, um 18 Uhr ein. In diesem Jahr können die Gäste in der Ronnenberger Michaeliskirche, Am Kirchhofe, einen kabarettistischen Abend zur aktuellen Kursbestimmung mit der Entertainerin Annie Heger und dem Musiker Jan Simowitsch erleben. Außerdem spricht Superintendentin Antje Marklein zu Beginn und Kirchenkreiskantor Christian Windhorst

musiziert an der Orgel. Im Anschluss sind alle Interessierten zu einem Stehempfang mit Imbiss im Gemeindehaus eingeladen.

Der Kirchenkreis bittet um Anmeldungen bis zum 15. Oktober unter der E-Mail sup.ronnenberg@evka.de. Der Veranstaltungsort ist mit der S-Bahn-Linie 1 und etwa zehn Minuten Fußweg erreichbar. Außerdem befindet sich die Haltestelle Lange Reihe der Buslinie 500 in der Nähe. Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung, teilen die Organisatoren mit.

Wo sogar der Schiedsrichter meckert

Die Sportplätze in Ronnenberg sind sanierungsbedürftig: Die Stadt will die Anlagen ab 2026 aufwerten

Ronnenberg. Die Sportplätze in den Ronnenberger Ortsteilen werden intensiv genutzt. Allerdings gehören zu den Nutzern nicht nur Fußballer, Leichtathleten oder Schulklassen – auch bei Maulwürfen und Wühlmäusen sind die Rasenflächen zum Leidwesen der Platzwarte sehr beliebt. Probleme bereiten auch zum Teil nicht mehr funktionstüchtige Drainagen und andere Schäden. „Alle vorhandenen Sportplätze weisen neben dem normalen Unterhaltungsbedarf auch die Notwendigkeit von Sanierungen auf“, lautet das Fazit der Stadtverwaltung. Ein Programm, mit dem die Anlagen aufgewertet werden, soll im kommenden Jahr starten, berichtete jetzt Bauhofchef Martin Borchers den Fraktionen im Rat der Stadt. „Wir müssen das angehen“, betonte auch Torsten Kölle, Erster Stadtrat. Die Sportplätze sei-

en über Jahrzehnte nicht maßgeblich saniert worden. Eigentlich sollten die Anlagen aber alle zehn bis 15 Jahre überholt werden. Der Zustand einiger Plätze sei inzwischen so schlecht, dass sogar Fußball-Schiedsrichter von potenziellen Gesundheitsgefahren sprächen, so Borchers. Dazu würden vor allem Maulwurfshügel und unterirdische Gänge – etwa von Wühlmäusen – beitragen. Bislang seien aber dennoch alle Spiele angepfiffen worden.

Transparenz für die Vereine

Grundlage des Sanierungsprogramms, das sich laut Kölle aus Kostengründen über viele Jahre erstrecken soll, wird eine Nutzwert- und Zustandsanalyse sein, die der städtische Bauhof von alten Spielflächen erstellt hat. Kriterien waren neben der Anzahl der



Zum Leidwesen der Platzwarte: Der Maulwurf macht sich auf den Sportplätzen zu schaffen.

FOTO: AGAM/T. DOUMA (SYMBOLFOTO)

aktiven ansässigen Sparten die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung im Einzugsgebiet oder der aktuelle Zustand des Sportplatzes. Aus der Betrachtung aller Anlagen unter gleichen Bedingungen soll sich auch die

Reihenfolge der Sanierungen ergeben. „Wir wollen das für die Vereine transparent gestalten, damit diese auch die Reihenfolge verstehen“, sagt Borchers.

Ungeachtet des Sanierungsprogramms hatte der Bauhof be-

reits mit einer Intensivierung der Unterhaltungsmaßnahmen für die Sportplätze begonnen. Im Sommer waren insgesamt 256 Tonnen Sand auf allen Sportplätzen der Stadt verteilt worden, mit dessen Hilfe die Rasenflächen abgemagert werden sollen. So soll nicht nur die Wasseraufnahme der Spielflächen verbessert werden. Kölles Erläuterung zufolge ist es ein weiteres Ziel, die Flächen derart abzumagern, dass dort die Anzahl der Regenwürmer maßgeblich abnimmt und Maulwürfe so nicht mehr ausreichend Nahrung finden. So könnten die Tiere vielleicht vergrämt werden. Andere Maßnahmen – etwa Horizontalsperren gegen die geschützte Tierart – hatten in der Vergangenheit nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Einsatz der Vereine ist gefordert

Allerdings will die Verwaltung Unterhaltung und Sanierung der Sportplätze nicht allein schultern. Auch die jeweils ansässigen Vereine sollen mehr in die Pflicht genommen werden. In Teilbereichen will die Stadt Eigenleistungen einfordern – zum Beispiel bei der Umrüstung von Flutlichtanlagen.

Aber auch von anderer Seite erwartet Borchers Unterstützung: So hofft die Stadt bei der Bewältigung der Kosten für die Sanierungen auf Förderungen aus dem Sondervermögen des Bundes für die Sportinfrastruktur. Wo der Startschuss für das geplante Programm 2026 letztlich fallen soll, ist indes noch nicht final geklärt, wie Borchers mitteilt. Die Analyse müsse noch um ein paar letzte Daten ergänzt werden, ehe die Entscheidung gefällt werden könne, berichtet der Bauhofchef.



Gelungener Austausch: Rund 50 Unternehmer kommen in Barsinghausen zusammen.

FOTO: PRIVAT

Unternehmenskultur im Wandel

Barsinghausen. Unter dem Motto „Zukunft braucht Vielfalt“ fand kürzlich die zweite gemeinsame Veranstaltung der Städte und Gemeinden Barsinghausen, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Pattensen, Ronnenberg, Springe und Wengingen statt. Mehr als 50 Verantwortliche von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen kamen zusammen und informierten sich zum Thema „Unternehmenskultur im Wandel – Arbeitskräfte gewinnen und binden“.

Die Vorträge reichten von einer wissenschaftlichen Studie zu den Bedürfnissen der Generation 50 plus über Einblicke in die Erwartungen der Generation Z bis hin zu einem Praxisbericht zum Wandel der Unternehmenskultur aus einem hannoverschen Unternehmen. Abgerundet wurde der Abend durch Informationen zur neuen Förderlinie „HRV – Vielfalt stärken“ sowie einem regen Austausch

beim anschließenden Get-together.

„Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie groß das Interesse an einem offenen Dialog über die Zukunft unserer Arbeitswelt ist“, sagte Timo Muchow, Wirtschaftsförderer der Stadt Barsinghausen. „Fachkräftesicherung ist für Unternehmen jeder Größe eine der zentralen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen.“

Muchow betonte zudem die Rolle der Unternehmenskultur: „Eine moderne, vielfältige und wertschätzende Unternehmenskultur ist heute der Schlüssel, um Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig zu binden. Der Austausch hier in Barsinghausen zeigt, dass viele Unternehmen genau das erkannt haben und aktiv an Lösungen arbeiten.“ Die Veranstaltungsreihe wird am 12. November in Wengingen fortgesetzt.

Kanalbauarbeiten an Danquardtstraße haben begonnen

Wengingen. Seit dieser Woche laufen die Kanalbauarbeiten in der Danquardtstraße zur Erschließung des neuen Baugebiets Pinnenheister. Für die Durchführung der Arbeiten ist laut Gemeindeverwaltung eine Vollsperrung der Danquardtstraße, einschließlich des Gehwegs zwischen Bönninger Straße und

Steinkamp – Zufahrt zur Kleingartenkolonie – erforderlich. Es erfolgt eine überörtliche Umleitung über Lemmie, Gehrden, Leveste und Redderse. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die örtliche Beschilderung zu beachten. Die geplante Dauer der Maßnahme in der Danquardtstraße beträgt rund einen Monat.

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de



JOHANNITER



www.johanniter.de/hannover-wasserturm

„Wir müssen investieren. Wir haben keine Wahl.“

Vorstellung des Haushaltsentwurfs für 2026:
Wennigsen kalkuliert mit einem Minus von 14 Millionen Euro

Wennigsen. Die Taschen sind leer, und trotzdem investiert die Gemeinde Wennigsen auch im kommenden Jahr kräftig in Infrastruktur und Bildung. Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) hat am Donnerstagabend, 25. Oktober, den Haushalt eingebracht. Die wichtigsten Punkte.

1. Mehr Ausgaben als Einnahmen: Der Haushalt einer Kommune hat immer zwei Teile. Nummer eins: der Ergebnishaushalt – das Girokonto. Wie im Privaten geht es dabei um das laufende Geschäft. Wie viel kommt jeden Monat rein? Wie viel geht jeden Monat raus? Um das tägliche Leben der Gemeinde zu bezahlen – angefangen bei den Mitarbeitenden über Schulen, Kitas und Straßen bis zu den Kreditzinsen –, rutscht Wennigsens Girokonto auch 2026 in die Miesen.

Laut Haushaltsentwurf soll am Ende ein Minus von rund 14 Millionen Euro stehen. Das wären immerhin rund 2,6 Millionen Euro weniger als in der Prognose für 2025. „Das zeigt, dass wir Fortschritte machen, auch wenn der Weg steinig bleibt“, stellt Klokemann in seiner Haushaltsrede fest. Trotzdem muss Wennigsen mal wieder seinen Dispo ausreizen. Das Limit für die sogenannten Liquiditätskredite liegt für 2026 bei 15 Millionen Euro.

Gut möglich, dass der Fehlbetrag am Ende geringer ausfällt. Etwa, wenn die Gewerbesteuern höher als erwartet ausfallen oder



Teuer, aber notwendig: Das neue Mensagebäude der KGS Wennigsen kostet 11 Millionen Euro. 5,5 Millionen sind im Haushalt 2026 abgedeckt. FOTO: ANDRÉ PICHIRI

die Gemeinde unverhoffte Geldspritzen von Land und Bund erhält. „Wir planen konservativ“, sagt Klokemann. „Einnahmen setzen wir niedrig an, Ausgaben eher ein wenig höher. Damit vermeiden wir böse Überraschungen.“ Als jüngstes Beispiel führt der Bürgermeister das Jahr 2024 an. Statt bei den prognostizierten 9,6 Millionen lag das Minus am Ende bei 2,8 Millionen Euro. 2023 schloss man mit einem Plus von rund einer Million ab.

2. Es wird weiter investiert: Der zweite Teil des Haushalts: Sparbuch und Kreditlinie. Privatleute legen Geld zurück, kaufen sich davon später ein Auto. Oder sie nehmen einen

Kredit auf, kaufen ein Haus – und stottern ihn ihr Leben lang ab. Die Gemeinde Wennigsen macht das ähnlich. Nur kann sie kein Geld auf die hohe Kante legen, sondern gibt auch 2026 wieder viele Millionen aus – finanziert mit Krediten. Die Rekordsumme von 27 Millionen Euro nimmt Wennigsen neu auf. Die Folge: Der Schuldenberg wird noch einmal ein ordentliches Stück höher. Anfang 2026 sollen es laut Prognose bereits 82 Millionen sein.

3. Die größten Investitionen: „Wir müssen investieren. Wir haben keine Wahl, weil es sich um Pflichtaufgaben handelt“, betont Klokemann. Das mit Abstand meiste Geld muss die Gemeinde

in ihre Schulen stecken. Für den Umbau der Grundschule Wennigsen werden im kommenden Jahr 2,5 Millionen Euro fällig, weitere 21 Millionen fließen bis 2029. Ebenfalls 21 Millionen Euro sind im selben Zeitraum für den Neubau der Grundschule Bredenbeck eingeplant. Für das neue Mensagebäude und die Sanierung der KGS kalkuliert die Kämmerei für 2026 mit 5,5 Millionen und bis 2029 mit noch mal 16,5 Millionen.

Auf Platz zwei der Investitionen für 2026 landet der Neubau des Degerser Feuerwehrhauses (2,9 Millionen Euro), gefolgt vom Vollausbau der Ringstraße im Wenniger Ortskern (2,3 Millionen). Die Kita im Neubaugebiet „Im Bergfelde“ schlägt 2026 mit 1,5 Millionen zu Buche, weitere 4,5 Millionen fließen bis 2029.

4. Wo die Gemeinde notfalls sparen muss: Anders als Privatleute oder Unternehmen können Kommunen nicht pleitegehen. Trotzdem hat die immense Verschuldung für Wennigsen Folgen. Die Kommunalaufsicht der Region Hannover wird den Haushalt sehr genau auf Streichkandidaten prüfen. Sparen muss die Gemeinde dann notfalls bei freiwilligen Leistungen. Dabei bilden diese das Herzstück einer Kommune, denn es geht hier vor allem um kulturelle und soziale Aufgaben wie Sportstätten, Bibliotheken und Jugendeinrichtungen.

Auch die derzeit diskutierte Beteiligung der Gemeinde an der Wohnungsbau-Genossenschaft Gemeingut Bredenbeck fällt darunter. 145.000 Euro würden die Anteile an vier Belegwohnungen für Menschen mit niedrigen Einkommen kosten. So sieht es ein Antrag der Grünen vor. Angesichts der Haushaltslage sind andere Fraktionen skeptisch.

Auch die Hortplätze musste die Gemeinde eigenverantwortlich finanzieren. Mit der Einführung des verpflichtenden Ganztags in Grundschulen fällt das Hortmodell weg. Geld spart die Gemeinde dadurch aber nicht. Im Gegenteil: Für die Ausstattung und den Betrieb des Ganztags muss sie noch mehr Geld in die Hand nehmen. Klokemann nennt das als Beispiel für ein Grundproblem der Kommunen: „Viele der Aufgaben, die uns aufgebürdet werden, sind von Bund oder Land beschlossen, aber nicht ausreichend finanziert.“

5. Der Rat hat das letzte Wort: Der Bürgermeister hat den Haushalt eingebracht. Jetzt sind die Ratsfraktionen am Zug. Sie können in den kommenden Monaten eigene Anträge zum Haushalt stellen. Mit teuren Wünschen hielten sie sich zuletzt zurück – aus Rücksicht auf die Lage. Beschlussen wird der Etat in der Ratssitzung am 11. Dezember. Dann muss die Kommunalaufsicht ihn genehmigen. Das dauert meist bis zum Frühjahr.

„R(h)apsodie & Comedy“ kommt im Doppelpack

Kleinkunstfestival findet wegen großer Nachfrage 2026 an zwei Tagen statt



2026 im Doppelpack: Das Kleinkunstfestival „R(h)apsodie Comedy“ mit Erhard Schulz (links), Jana Kämmerling und Monsieur Momo findet am 25. und 26. April 2026 statt. FOTO: VERANSTALTER

Wennigsen. Jana Kämmerling und Erhard Schulz gehen 2026 mit ihrem erfolgreichen Kulturformat „R(h)apsodie & Comedy“ ins fünfte Jahr – und wagen sich dabei auf einen neuen Weg. Erstmals wird das Kleinkunstfestival an zwei Tagen stattfinden. „Die Karten waren letztes Mal wieder so schnell ausverkauft. So können wir noch weitere Menschen glücklich machen, ohne dass der gemütliche Charakter der Veranstaltung mit seiner Nähe zwischen Künstlern und Zuschauer

ern verloren geht“, sagt Kämmerling. Für den Doppelpack am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. April, gehen 850 Karten in den Vorverkauf.

Das Konzept: Aufgeteilt in fünf Gruppen fährt das Publikum mit dem Rad quer durch die Gemeinde fünf Bühnen an. Jeweils zur vollen Stunde treten Künstlerinnen und Künstler auf. Statt der Liveacts wechseln also die Gäste die Bühne. Route und Zeiten sind so abgestimmt, dass am Ende alle jede Show gesehen haben.

Guter Mix auf den Bühnen

Wer im kommenden Jahr auf der Bühne steht, möchte das Veranstalterpaar noch nicht bekannt geben. Vorverträge seien aber bereits abgeschlossen. „Comedy ist dabei, Clownerie, Kabarett und Zauberei“, verrät Kämmerling und kündigt einen Mix aus bekannten Gesichtern und Newcomern an. 80 Prozent seien aus der Region Hannover.

Monsieur Momo werde als Festival-Maskottchen wieder mit von der Partie sein, das weitere Programm Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht. Dann wissen Kämmerling und Erhard auch, wie hoch die Förderung ausfällt, um die Ticketpreise kalkulieren zu können. „Sie werden wahrscheinlich etwas eurer werden“, befürchtet Kämmerling. Trotzdem sollen sie für Familien weiter erschwinglich bleiben. „Es freut uns sehr, dass immer mehr Kinder und Jugendliche zu unserer Veranstaltung kommen“, betont die Veranstalterin. Auch den häufiger geäußerten Wunsch, bei gutem Wetter neben der Station in Sorsum noch weitere Bühnen nach

draußen zu verlegen, hat das Paar bei seiner Planung mit einbezogen: Bei Bauer Philip Noltemeyer in Argestorf sei das aktuell zumindest angedacht. Da sich das Programm jedoch diesmal am Folgetag wiederholt, müsse auch dies in die logistische Planung einfließen.

Erstmals wird das Künstlerpaar übrigens nicht selbst auf der Bühne stehen. „Wir möchten uns verstärkt um die auftretenden Künstler kümmern und zur Stelle sein, wenn es irgendwo hakt“, so Kämmerling.

Das Drumherum wächst mit

Nach vier Veranstaltungen kehrt bei dem Duo mittlerweile so etwas wie Routine ein. Dadurch bleibt mehr Zeit, um sich beispielsweise um Details wie die Einbindung weiterer Gastromomen zu kümmern. „Es wird immer mehr zu einer nachhaltigen und gemeinschaftlichen Wennigser Aktion“, freut sich Kämmerling. Die Evestorfer Dorfgemeinschaft habe bereits wieder ein buntes Büfett samt Grilltem und Getränken zumindest für den Sonntag fest

zugesagt. In Wennigsen wird der Bioladen „Naturkost an der Sonnenuhr“ an beiden Veranstaltungstagen süße und herzhaft Kleinigkeiten sowie Getränke anbieten.

Schüler der KGS Wennigsen wollen mit einem Stand an der Noltemeyer-Scheune in Argestorf ihre Klassenkasse aufbessern, und auch die Waldorfschüler in Sorsum tragen bei der kommenden Festivalauflage zur kulinarischen Vielfalt bei. Kämmerling hebt zudem das Engagement der Bredenbecker Scheune hervor. Das Team übernehme die Technik und die Einlasskontrolle an beiden Tagen.

So läuft der Vorverkauf

Wichtig: Der Vorverkauf findet diesmal nur online statt. Um den Start nicht zu verpassen, raten die Veranstalter dazu, den Newsletters unter www.deister-kleinkunstfestival.de zu abonnieren. Für den Vorgänger waren die Karten im stationären Handel nach einer Viertelstunde ausverkauft. Trotz Verdoppelung des Kontingents müssen Fans wohl wieder schnell sein.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de

SOFORTSERVICE

05103-5559077

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

Gemeindebücherei bietet Lesung und Figurentheater

Wennigsen. Die Gemeindebücherei Wennigsen bietet für November gleich zwei Veranstaltungen an. Am Freitag, 7. November, liest Carsten Schütte ab 19 Uhr. Der Autor ist bekannt geworden durch seine Aida-Krimis und bringt seine Berufserfahrung als Profiler mit in seine Krimis ein. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten

gibt es zu den Öffnungszeiten der Bücherei sowie an der Abendkasse. Außerdem führt das Wolfhager Figurentheater am Montag, 17. November, um 15.30 Uhr „Das NeinHorn“ im Bürgersaal der Gemeinde Wennigsen auf. Die Karten zum Preis von 8 Euro gibt es in der Bücherei.

VHS bietet Kurs zur Pastellmalerei an

Wennigsen. Wer die Pastellmalerei näher kennenlernen möchte, kann den Kurs der Volkshochschule (VHS) Calenberger Land besuchen, der für Sonnabend, 22. November, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Werkraum der Sohie-Scholl-Gesamtschule stattfinden soll. Die Teilnehmenden arbeiten an dem

Tag mit Pastellkreide auf Papier. Die Teilnahmegebühr beträgt 56,80 Euro. Es entstehen zusätzlich Materialkosten von 8 bis 10 Euro, die vor Ort abgerechnet werden.

Interessierte können sich anmelden per Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder unter Telefon (05103) 503021.

NABU veranstaltet heute Staudenbörse

Wennigsen. Artenvielfalt im Garten und auf dem Balkon: Unter diesem Motto veranstalten der NABU Wennigsen und das Kloster Wennigsen die Saatgut- und Pflanzentauschbörse am heutigen Sonnabend, 11. Oktober. Freizeitgärtner können von 10 bis 12.30 Uhr im Hof des Klosters Pflanzen, Zwiebeln und Sämereien zum Tausch anbieten und schauen, welche Pflanzenschätze andere Gartenfreunde übrig haben.

„Mehr blühende Vielfalt in privaten Gärten dient dem Artenreichtum sowie der Förderung und Erhaltung der genetischen Vielfalt – auch zur Freude der Insekten“, teilt der NABU mit. Jeder, der

Sommerblumen, Stauden, Sträucher, Kräuter, Heilpflanzen, Samen, Zwiebeln, Pflanzen für Trockenmauern und Dachbegrünung, Kletterpflanzen oder Wasserpflanzen übrig hat, kann an diesem Tag seine Pflanzen mit anderen tauschen oder einfach nur weitergeben. Pflanzen für Balkon und Fensterbank sind ebenfalls willkommen.

Das Finanzielle soll einfach geregelt werden: Tauschen oder spenden oder beides. Auch wer selber keine Pflanzen anzubieten hat, darf gerne vorbeischaun. Fachkundige Beratung bieten die Aktiven der NABU-Gruppe und des Kloster-Gartenteams.

VHS bietet Kurs zum Nature Journaling

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Grundlagenkurs Nature Journaling. Dabei lernen die Teilnehmenden, die Natur mit Stift und Herz zu entdecken. Es ist laut VHS eine kreative Methode, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben und festzuhalten. Zeichnerisches Talent ist nicht

nötig. Der Kurs findet am Sonntag, 9. November, von 10 bis 14 Uhr in der VHS, Hornstraße 2, statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 26,50 Euro. Interessierte können sich persönlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de oder telefonisch unter (05108) 918911 anmelden.

Frauenfrühstück beim DRK in Egestorf

Egestorf. Die Frauen des DRK-Ortsvereins Egestorf veranstalten am Sonnabend, 25., Oktober, von 10 bis 12 Uhr zum 25. Mal das Frauenfrühstück. Eine Mitgliedschaft im DRK ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Alle Interessierten treffen sich zum

Austausch im Feuerwehrgerätehaus an der Nienstedter Straße. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden sich Frauen bei Andreas Bahr unter Telefon (05105) 5826099 bis zum 19. Oktober an. Die Kosten für die Teilnahme betragen 7,50 Euro pro Person.

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR



Hörakustikexpertin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BEHR**

HAUSTECHNIK E.K.

Inh. Andreas Eberle Wennigsen-Bredenbeck
T. 05109.565061 behr-haustechnik.de

**Winkelmann INTERIOR**

GANZHEITLICHES WOHNEN

Hauptstraße 10a
30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

**Podologie Praxis Wennigsen**

Albert-Einstein-Straße 9
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 0 51 03-555 97 33
E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

**Tagespflege Wennigsen**

Telefon: 0 51 03-555 95 85
E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr



Leseratte: Matthias Brodowy ist Schirmherr beim Verein Mentor.

FOTO: TOMAS RODRIGUEZ

Matthias Brodowy ist Mentor-Schirmherr

Barsinghausen. Der Kabarettist Matthias Brodowy ist Schirmherr des Vereins Mentor – Die Leselernhelfer Barsinghausen-Schaumburg. „Wir sind unendlich stolz, dass Matthias Brodowy, ein renommierter Kabarettist, Musiker und Moderator, unser neuer Schirmherr ist“, sagt Mentor-Sprecher Rüdiger Seidel. „Wir konnten ihn für dieses Amt bei unserer Jubiläumsfeier 2025 gewinnen. Wie wir im Gespräch feststellten, haben wir einige Gemeinsamkeiten“, sagt er weiter. Brodowy schreibt in einem Beitrag auf der Mentor-Homepage dazu: „Bücher haben mir als Kind ein Universum eröffnet. Astrid Lindgrens bunte Welt in Bullerbü,

Paul Maars freches, aber lebenswürdiges Sams, Asterix-Comics oder sämtliche Was-ist-Was-Bände – ich war eine Leseratte und bin es bis heute geblieben.“

Er betont die Bedeutung des Lesens und des Lesenlernens in der heutigen Zeit so: „Lesen ermöglicht Teilhabe an dieser Gesellschaft. Deshalb ist es unendlich wichtig, Kindern diese Teilhabe zu ermöglichen. Gerade denen, die es, aus welchen Gründen auch immer, nicht leicht haben im Leben.“ Um diese Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen, gehen ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren wöchentlich in die Schulen.

Meer-Matinee im MGT

Gehrden. „Darf es ein wenig Meer sein?“ Unter diesem Titel lädt das Team vom Mehrgenerationentreff (MGT) in Gehrden für Sonntag, 19. Oktober, um 11 Uhr zur Matinee. Monica Lockowandt liest dabei Lyrik und Prosa, die sie zum Teil selbst verfasst hat. Janina Koeppen spielt Klavier und

präsentiert passende Stücke zum Thema. Beide Gehrdenerrinnen kommen in diesem Jahr mit ihrem dritten gemeinsamen Programm ins MGT. Der Eintritt kostet 10 Euro, Schülerinnen und Schüler zahlen 5 Euro. Kartenreservierung ist im Internet unter mgt-gehrden.de möglich.

Wir fertigen Qualität, die Sie bewegt!

- Individuelle Einlagenfertigung für Alltag, Sport und Beruf
- Orthopädische Massschuhe mit garantierter Lieferzeit innerhalb von 8 Wochen
- Hochwertige Schuhreparaturen
- Schuhzurichtungen
- Diabetikerversorgung
- Große Auswahl an Bequemschuhen

Orthopädie-Schuhtechnik Rodenberger Allee 7 31542 Bad Nenndorf Tel. 05723 2667 www.schuhhaus-tebbe.de

Schuhhaus Tebbe Meisterbetrieb seit 1963

bloomert

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum Havelser Str. 2-8, 30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915 www.smart-laundry.de service@realbay-gmbh.de

GROSSER HERBST SALE

MIT DEN RICHTIGEN GARTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!

JETZT AUSTRÜSTEN UND LOSLEGEN!

Gilt nur auf Lagerware und nur solange der Vorrat reicht!

LVD KRONE

LVD KRONE MITTE GmbH
FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134

STIHL

Keine Container für die Adolf-Grimme-Schule

Stadt setzt nun auf Start-Chancen-Programm des Landes



„Es ist beschwerlich geworden, den Kindern gerecht zu werden“: Die Adolf-Grimme-Schule wünscht sich zusätzliche Räume für Sprachförderung, die parallel zum Deutschunterricht stattfindet.

FOTO: JENNIFER KREBS

Barsinghausen. Eigentlich waren die Unterrichtscontainer für die Adolf-Grimme-Grundschule (AGS) am Langenacker längst beschlossene Sache. Doch nun hat sich der Rat umentschieden. Der Grund: Es sind doch nicht so viele Klassen geworden, wie man vor einem halben Jahr erwartet hatte. Es gebe nun nicht 16 oder gar 17 Klassen, sondern es sei bei 14 Klassen geblieben – und für diese 14 Klassen gebe es genügend Klassenräume. Darüber hinaus, so argumentierte die Mehrheit des Barsinghäuser Rates jetzt gegen zusätzliche Container, seien auch ausreichend andere Räume etwa für die Betreuungangebote im Ganztags vorhanden.

Kerstin Beckmann von Aktiv für Barsinghausen (AFB-WG) hatte in der Ratssitzung zuvor noch versucht, die anderen Fraktionen umzustimmen. Es sei bedauerlich, so Beckmann, dass ein Ratsbeschluss, der mit Mehrheit gefasst worden sei, nicht befolgt und nun ganz aufgehoben werden solle. Wenn man im Bestand umbau, wie es an der Adolf-Grimme-Schule gar nicht anders gehe, würde immer mal wieder der ein oder andere Raum vorübergehend nicht zur Verfügung stehen. „Doch angesichts der weiter steigenden Schülerzahlen, wie es für die nächsten Jahre prognostiziert ist, müssen wir temporär ergänzen. Und das kann gar nicht anders aussehen als mit Containern“, sagte Beckmann. Von ihrem Fraktionskolle-

gen Thomas Struß gab es Rückendeckung. Er sprach von schönen Lösungen fürs Schulzentrum Am Spalterhals und die Wilhelm-Stedler-Schule, die Millionen kosteten, „und in allen anderen Bereichen eiern wir rum und fangen an zu sparen“, kritisierte er.

17 Nationalitäten in einer Klasse

Rektorin Birgit Geyer und Lehrerin Elke Rüffer machten die Sicht der Schule noch einmal deutlich: Ja, es gebe 14 Klassenräume – aber in jeder Klasse würden sehr viele Kinder sitzen, die zusätzlich zu dem Unterricht Differenzierung benötigten oder noch nicht einmal der deutschen Sprache mächtig seien. In ihrer Klasse gebe es 17 verschiedene Kulturen, sagte Rüffer. Das heißt im Schulalltag: Während des Deutsch-

unterrichts finde parallel in einem anderen Raum Sprachförderung statt – oder Inklusion, sagte Rüffer. „Schule heißt heutzutage nicht mehr Frontalunterricht. Es ist beschwerlich geworden, den Kindern gerecht zu werden.“

Der alte Container-Ratsbeschluss habe auf Schülerzahlen beruht, die nun nicht eingetroffen seien, entgegnete indessen Bärbel Cronau-Kretzschmar von den Grünen. Das Geld für Container ließe sich sinnvoller ausgeben. Etwa für die Akustik in der Mensa, wo sich zudem die Bühne mitunter noch mit einer mobilen Trennwand abtrennen ließe, um zusätzlichen Raum zu schaffen.

CDU und auch SPD sahen das ähnlich und waren nicht bereit, die knapp 300.000 Euro in die Anschaffung von Container zu stecken, die unter Strich nicht benötigt würden.

Die Stadt hat die Situationen in den Grundschulen extern untersuchen lassen. Demnach fehlen der Adolf-Grimme-Schule gemessen an einer Idealvorstellung Flächen: Mit 19 Prozent wird die Differenz beziffert. In Kirchdorf liege dieser Wert bei 51 Prozent, in Hohenbostel sogar bei 58 Prozent. „Mittlerweile haben wir uns auch die Schulen in Hohenbostel, Kirchdorf und Egestorf gründlich angesehen“, sagte SPD-Ratscherr und Schulausschussvorsitzender Andreas Lorch und sprach insbesondere mit Blick auf Kirchdorf von „erheblichen Problemen“. Keine Partei wolle die eine gegen die andere Schule ausspielen. „Aber wir müssen auf dem Teppich bleiben“, sagte SPD-Ratsfraktionsvorsitzender Peter Messing. „Es hängt doch nicht an zwei Containern, um die Kinder vernünftig beschulen zu können.“

Wegen des hohen Anteils benachteiligter Schülerinnen und Schüler ist die Adolf-Grimme-Schule in das Start-Chancen-Programm des Landes aufgenommen. Das damit verbundene Budget, das ist allen Fraktionen wichtig, solle genutzt werden, um Maßnahmen zur Verbesserung der Lernumgebung und zur Förderung der Schülerinnen und Schüler zu finanzieren.

Baudezernatsleiter Tobias Fischer betonte in der Ratssitzung: „Wir haben die speziellen Anforderungen der Adolf-Grimme-Schule als Start-Chancen-Schule nicht vergessen.“ Doch die Lösung müsse Schritt für Schritt erfolgen. Auch Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) verwies darauf, dass man genau für diese besonderen Herausforderungen nun zunächst eine pädagogische Konzeptionierung aus dem Start-Chancen-Paket brauche. Im konstruktiven Dialog mit der Schule seien Lösungen zu entwickeln – und dies könne dann mitunter auch räumlich die Situation entspannen, sagte Schünhof.

Im Gespräch ist, die ehemalige, zurzeit leer stehende Hausmeisterwohnung zu ertüchtigen und herzurichten, etwa für eine Bücherei, Elterngespräche, einen Lehrerruherraum und Stillarbeit. Über eine mögliche Asbestbelastung wollte Fischer in der Ratssitzung nicht spekulieren. Sollte es eine geben, werde diese natürlich beseitigt, sagte er.

Kleine Strolche bereiten auf Kindergarten vor

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen kann freie Plätze in einer Gruppe zur Vorbereitung auf den Kindergartenbesuch anbieten. Die Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ wird von der Pädagogin Imke Rehberg geleitet. Sie richtet sich an Kinder im Alter von einhalb bis drei Jahre und findet zweimal in der Woche im Kinder- und Jugendhaus in Egestorf statt.

Jeden Montag- und Mittwochvormittag wird gemeinsam gesungen, gegessen, gebastelt und gespielt. Rehberg legt Wert darauf, den Kindern durch einen festen Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Ritualen Si-

cherheit und Verlässlichkeit zu bieten. Dabei lernen die Kinder, sich in eine Gruppe Gleichaltriger einzufügen und sich für einen überschaubaren Zeitraum von den Eltern zu trennen.

Die Kinder erwerben wichtige soziale Fähigkeiten, wie zum Beispiel das Abgeben und Teilen sowie das Lösen von Konflikten. Darüber hinaus können die Mädchen und Jungen erste Erfahrungen beim Malen und Basteln sammeln. Den Kindern fällt nach dem Besuch der „Kleinen Strolche“ die Eingewöhnung in den Kindergarten deutlich leichter, teilt die Stadtverwaltung mit.

Ebenfalls bietet die Spielgruppe den Eltern die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Eltern gleichaltriger Kinder zu knüpfen und sich auszutauschen. Nach einer behutsamen Eingewöhnungszeit, die sich an den individuellen Bedürfnissen des Kindes orientiert, können die Eltern die zweieinhalbstündige Betreuung der Kinder nutzen, um Termine ohne Kind wahrzunehmen oder einfach etwas Zeit für sich selbst zu nutzen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.barsinghausen.de sowie per E-Mail an kita.platzvergabe@stadt-barsinghausen.de.



Auszeichnung: Bürgermeister Henning Schünhof würdigt Helfende des Weihnachtshochwassers vor etwa zwei Jahren.

FOTO: PRIVAT

Würdigung für unermüdlichen Einsatz

Barsinghausen. In einer bewegenden Feier im Zechensaal hat die Stadt Barsinghausen die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Weihnachtshochwassers 2023 mit der Auszeichnung des Landes Niedersachsen gewürdigt. Vor etwa zwei Jahren hatte das Hochwasser die Region schwer getroffen. Heute galt der Abend dem Dank an all jene, die damals mit Mut, Tatkraft und Solidarität geholfen haben.

Die Veranstaltung begann musikalisch mit dem Musikzug Langreder, bevor Bürgermeister Henning Schünhof die Gäste begrüßte. „Ihr Einsatz hat vielen Menschen in einer schwierigen Zeit Hoffnung und Sicherheit gegeben. Dafür möchten wir Ihnen heute von Herzen danken“, betonte er.

Die Hochwasser-Ehrendnadel 2023 des Landes Niedersachsen wurde als Zeichen der Anerkennung für den außergewöhnlichen Einsatz von rund 55.000 haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften während des Weihnachtshochwassers gestiftet. Diese Medaille würdigt die unermüdliche Hilfeleistung der Helferinnen und Helfer, die in einer Zeit, in der viele mit ihren Familien das Weihnachtsfest feierten, Sandsäcke schleppten, mobile Deiche errichteten und Pumpen betrieben, um Menschen, Tiere und Gebäude vor den Wassermassen zu schützen.

Eine zusätzliche besondere Ehrung sprach Schünhof Sascha Krause aus: Im Rahmen der Veranstaltung ernannte der Bürgermeister ihn zum Ehrenbrand-

meister. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadt sein langjähriges Engagement, seine herausragenden Verdienste um den Brandschutz und seine beispielhafte Einsatzbereitschaft in der Feuerwehr. Schünhof betonte in seiner Ansprache die außergewöhnliche Leistung und das vorbildliche Engagement des Gelehrten, der sich weit über das normale Maß hinaus für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzte.

Ebenfalls eine besondere Ehrung erhielten vier Mitglieder der Ortsfeuerwehr Nordgoltern: „Ob 25 oder 40 Jahre – es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Einsatz unsere Feuerwehrfrauen und -männer für Barsinghausen leisten“, erklärte Schünhof. Auch könne sich die Stadt freuen, einen neuen Sicherheitsbeauftragten zu haben: Christian Klavohn übernimmt diese Aufgabe.

Ein weiterer Höhepunkt: die Übergabe von drei neuen Mannschaftstransportfahrzeuge an die Stadtfeuerwehr Barsinghausen. „Diese Fahrzeuge sind nicht nur praktisch, sie sind ein sichtbares Zeichen unserer Wertschätzung für die Arbeit unserer Feuerwehrleute“, sagte der Bürgermeister. Die neuen Fahrzeuge erleichtern den ehrenamtlichen Einsatzkräften ihre Arbeit durch neueste technische Ausstattung. Sie wurden von der Stadt im Rahmen eines Förderprogramms der Region Hannover beschafft und stehen den Ortsfeuerwehren Groß Munzel, Großgoltern und Hohenbostel zur Verfügung.

Benefiz-Lesung zum Welthospiztag

Barsinghausen. Anlässlich des Welthospiztages laden mehrere Organisationen der Hospiz- und Palliativarbeit aus Barsinghausen für Freitag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr in die Kulturfabrik Krautwatt in Barsinghausen ein. Dort wird die Sterbe- und Hospizbegleiterin Mina Bäuerlein aus ihrem Buch „Die Rückwärtsplänerin“ lesen. Sie wird dabei musikalisch durch das Orchester im Treppenhaus begleitet.

Bäuerlein erzählt in ihrem Buch von ihrem besonderen Lebensexperiment. Inmitten großer Lebensumbrüche beschloss sie, Arbeit, Wohnung und Besitz aufzugeben und sich zu Fuß auf den

Weg von München an die Ostsee zu begeben. Der Eintritt kostet 10 Euro. Tickets sind im Internet unter kulturfabrikkrautwatt.de sowie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.



Benefizveranstaltung: Vertreterinnen von Barsinghäuser Organisationen präsentieren anlässlich des Welthospiztages eine Lesung.

FOTO: PRIVAT

Tarot-Karten: Freie Plätze bei VHS-Kurs

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Kurs „Tarot – Was lasse ich los, wo geh ich hin“. Das Jahr 2025 wird für Menschen Momente der Freude und Traurigkeit, Begegnungen und Abschiede, Hoffnungen und Prüfungen bereitgehalten haben. In diesem Kurs schauen sich die Teilnehmenden an, welches dominante Thema endet,

welche Probleme sich verabschieden und welche Veränderungen sich im neuen Jahr abzeichnen. Der Kurs findet am Sonnabend, 15. November von 10 bis 15.30 Uhr in der Gehrden VHS, Hornstraße 2, statt. Die Gebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen sind persönlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de oder telefonisch unter (05108) 918911 möglich.

„Schlüsselbund ist der Klassiker“

Im Fundbüro in Ronnenberg sammeln sich alltägliche und ungewöhnliche Gegenstände an

Ronnenberg. Ein Blick in das Lager des Fundbüros offenbart zunächst keine spektakulären Gegenstände: Ein Tretroller ist zu sehen – und ein original verpackter Saugroboter. „Das ist Diebesgut aus einem abgeschlossenen Strafverfahren“, sagt die städtische Teamleiterin Jana Volgmann über den Karton im Bürgerbüro der Stadt Ronnenberg. Die Staatsanwaltschaft habe das Gerät für die Abgabe im Fundbüro freigegeben, weil sich kein bislang rechtmäßiger Besitzer ermitteln lassen habe. „Das kommt hin und wieder vor, dass die Polizei vorbeikommt und Diebesgut bringt“, sagt Volgmann.

Die Teamleiterin ist im Bürgerbüro in Empelde nicht alleine für die Abwicklung der Fundsachenangelegenheiten zuständig. Vielmehr seien alle aus ihrem Team damit vertraut, Gegenstände anzunehmen. „Das Schlüsselbund ist der Klassiker“, beschreibt die Teamleiterin das häufigste Fundstück. Außerdem gehören laut Volgmann Smartphones zu den regelmäßig abgegebenen Gegenständen. Dass davon im Lager an der Chemnitzstraße keine zu sehen sind, kann sie erklären: „Wertgegenstände werden in einem verschlossenen Tresor sicher verwahrt.“

Besitzer müssen Gegenstände beschreiben können

Es gibt auch einen Grund, warum die Fundstücke auf der Internetseite der Stadt www.ronnenberg.de zwar öffentlich aufgelistet, aber nicht mit einem Foto gezeigt werden. Nach Angaben der Teamleiterin werden rechtmäßi-



Aus Sicherheitsgründen nur eine symbolische Präsentation des Fundklassikers: Damit nur rechtmäßige Besitzer ihre verlorenen Schlüsselbünde beschreiben können, zeigt Mitarbeiter Sebastian Pape vor dem Bürgerbüro in Empelde nur beispielhaft seine eigenen Schlüssel sowie aus dem Kollegenkreis.

ge Besitzer unter anderem daran erkannt, dass sie ihre verlorenen Sachen genau beschreiben können. Öffentlich einsehbar Bilder würden aber auch anderen Personen eine gute Beschreibung ermöglichen. „Fotos würden Begehrlichkeiten wecken“, sagt Volgmann.

Die Teamleiterin verweist auf gesetzliche Grundlagen. „Gefundene Gegenstände mit einem Wert von mehr als 10 Euro müssen in Fundbüros abgegeben werden.“ Das sei so geregelt, weil möglicherweise später ein Anspruch auf Finderlohn bestehen oder auf den Fund selbst. „Deshalb wird eine Fundanzeige aufgenommen.“ Fundsache, Fundort, Fundzeit und die Personalien des Finders werden festgehalten“, sagt Volgmann.

Der weitere Ablauf: Das Fundbüro sei verpflichtet, Fundsachen

mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. „Meldet sich der Besitzer innerhalb dieser Zeit nicht, haben Finder Anspruch auf den gefundenen Gegenstand“, sagt die Teamleiterin. Nur bei einem Verzicht und bei Fundsachen aus öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gehe ein Gegenstand in den Besitz der Kommune oder des Verkehrsbetriebes über. Dann bestehe die Möglichkeit einer öffentlichen Versteigerung.

Zurzeit wenig spektakuläre Fundstücke

Die aktuelle Fundstückliste ist vielfältig: immer wieder Schlüsselbünde, Handys, Autoschlüssel – sowie eine Geldbörse und eine Lesebrille mit Etui. Auch ein Tretroller und ein goldener Ohrhörer wurden abgegeben. Der

jüngste Eintrag im August: Geldscheine, gefunden in einem Raum der Sparkasse. „Vermutlich hat jemand Bargeld am Automaten abgehoben und vergessen, es einzustecken“, sagt Volgmann.

Spannender ist ein Fund vom Tag zuvor: Eine Person hat im August am Mühlenweg in Ihme-Roloven gleich mehrere Gegenstände entdeckt und abgegeben, darunter ein Laptop, Kleidung und Arzneimittel sowie ein Koffer. „Der Inhalt ist auch Kleidung“, sagt die Teamleiterin. Der Koffer habe aus Sicherheitsgründen geöffnet werden müssen. „Um zu überprüfen, ob sich verderbliche Dinge darin befinden“, so Volgmann. Außerdem sei es notwendig, den Inhalt zu kennen, um den rechtmäßigen Besitzer durch die Inhaltsbeschreibung identifizieren zu können.

Münzgeld auch mit abgegeben

Was in diesem Fall zusätzlich für die Ehrlichkeit des Finders spricht: Er habe auch Münzgeld im Wert von 2 Euro mit abgegeben. Stammkundschaft gibt es laut Volgmann im Fundbüro allerdings nicht. Eine besondere Personengruppe lasse sich im Kreis der Finder und Suchenden nicht ausmachen.

Nach dem Verlust von Gegenständen ist für Betroffene hin und wieder etwas Geduld nötig, um im Bürgerbüro fündig zu werden. „Wenn Dinge in Supermärkten verloren werden, kann es etwas dauern, bis sie bei uns landen“, berichtet Fundbüroleiterin Volgmann. Demnach bewahren viele Märkte die beim Einkauf verlorenen Gegenstände der Kundschaft für einen längeren Zeitraum selbst auf, um sie später gesammelt abzugeben. „Darauf weisen wir Anrufer und Gäste auch immer wieder hin“, sagt Volgmann.

Kurios: Auch Tiere gelten als Fundsache, werden aber meist direkt in einem Tierheim abgegeben, mit dem die Stadt Ronnenberg einen Vertrag geschlossen hat. „Die Fundanzeige wird dann durch das Tierheim erledigt, weil die Kommune ohne Anzeige nicht dazu verpflichtet ist, die Kosten der Unterbringung zu tragen“, sagt Volgmann.

Eine besondere Regelung gibt es für gefundene oder herrenlose Fahrräder, die vom städtischen Bauhof eingesammelt werden. Fundfahrräder werden in einer Garage gelagert und erst nach besonders umfangreicher Prüfung herausgegeben. „Wir fragen auch nach der Rahmennummer“, sagt die Fundbüroleiterin.



VDG-Geschäftsführer Thomas Buchenau (links) übergibt die Auszeichnung an Matthias Fentzahn, Geschäftsführer Stanze Gartencenter.

Erneut Gold für Stanzes grüne Kompetenz

Stanze Gartencenter erhält erneut höchste Auszeichnung des Bundesverbands

Hemmingen. Das Stanze Gartencenter darf sich über eine besondere Anerkennung freuen: Der Verband Deutscher Gartencenter hat dem Betrieb erneut das Gold-Siegel als FachGartencenter verliehen. Thomas Buchenau, Geschäftsführer des VDG, überreichte die Auszeichnung persönlich an Matthias Fentzahn, Geschäftsführer des Stanze Gartencenters.

Strenge Prüfung mit 400 Kriterien

Von rund 200 bundesweiten Mitgliedsbetrieben stellten sich in diesem Jahr 40 Gartencenter der umfangreichen Qualitätsprüfung. Unabhängige Inspektoren bewerteten dabei unter anderem die Sortimentsqualität, Warenpräsentation und Fachkompetenz der Mitarbeiter. Der detaillierte Prüfbogen umfasst

etwa 400 Kriterien – entwickelt aus Sicht der Endverbraucher.

Vielfalt als Stärke

Besonders die breite Produktpalette hebe das Stanze Gartencenter von vielen Wettbewerbern ab. Von Pflanzen über Gartenzubehör bis zu Accessoires fänden Kunden hier ein außergewöhnliches Angebot. „Diese Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich“, sagt Matthias Fentzahn. Das Team sehe die Ehrung als Verpflichtung, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch stärker auf Kundenwünsche einzugehen.

Stanze Gartencenter
Karoline-Herschel-Straße 1
30966 Hemmingen
Telefon: (0511) 420380
www.stanze-gartencenter.de

WIR RÄUMEN AUF!

IHR RÄUMT AB!

BIS ZU

40%*

30%

20%

0%

Dämmung + Fußleisten

KOSTENLOS

bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Laminat Vinyl Parkett

Eiche Klassik Natur (8021)

Unser Verkaufspreis, €/m² **14,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3,75**

Alles zusammen: ~~19,73~~

Unser Preis €/m² **14,99**

bodomoLAMINAT (8022)

Dekor Eiche Klassik Grau

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Natürlicher Eichenlook in grau
- Made in Germany / Blauer Engel
- Pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² **9,99**

Canadian Oak creme (30033007)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**

Alles zusammen: ~~35,40~~

Unser Preis €/m² **29,99**

Rigid-Vinyl (30033006)

Dekor Canadian Oak braun

- 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichtöne
- Äußerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² **17,99**

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST Bild

TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert u. Wuppertal



VORSORGE GEREGET. ZUKUNFT GESICHERT.

Mit dem HAZ und NP VorsorgeOrdner

JETZT
49€
inkl. Versand
und MwSt.

- ✓ Verfügungen, Vollmachten & Testament
- ✓ Pflegegrad, Begutachtung & Kassenleistungen
- ✓ Inklusive Schritt-für-Schritt-Erklärungen



Scannen und
bestellen!

Alle Infos auf vorsorge.haz.de und telefonische Bestellung
unter 0511/518 3000 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr)

„Ich möchte doch lieber, dass Menschen Musik für Menschen machen“

Die **magaScene** im Gespräch mit Heinz Rudolf Kunze

Hannover. Soeben hat Heinz Rudolf Kunze seine „40 Jahre - Dein ist mein ganzes Herz Tour“ beendet und sein neues Album „Angebot und Nachfrage“ veröffentlicht, welches bei uns in der vergangenen Ausgabe „Album des Monats“ geworden ist. Unser Redakteur Schorse Schröder traf den Rock-Poeten aus der Wedemark für eine kleine Plauderei hier in Hannover.

Heinz, schön, dich wieder einmal zu treffen, und Glückwunsch zum neuen Album. Das war bereits das 47. deiner Karriere.

Danke, und ja, wenn man alle zusammenzählt, ist das wohl richtig.

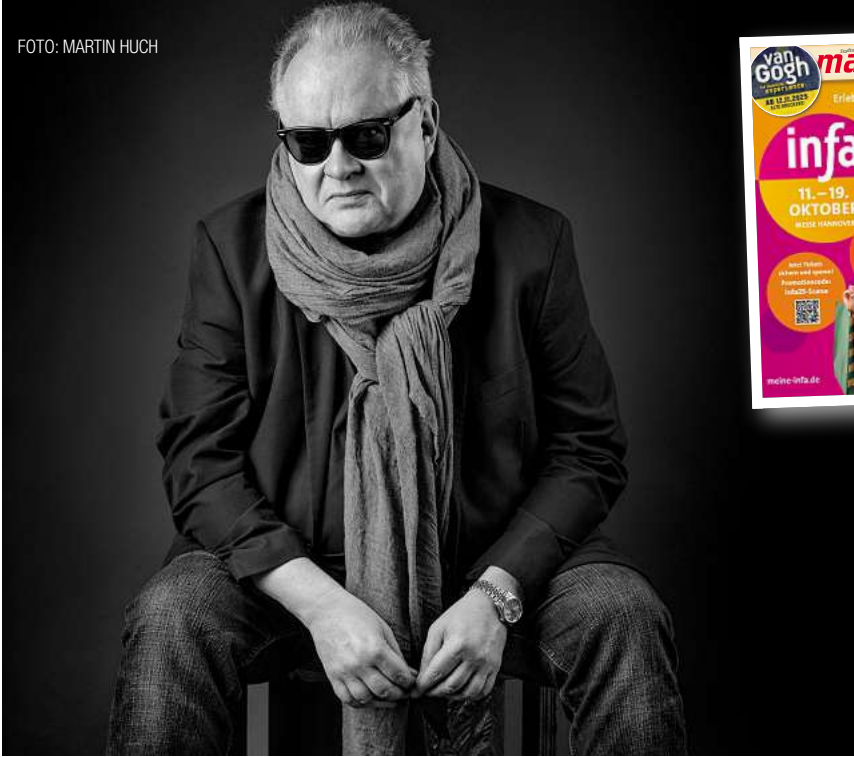
Das ist ein enormer Output als Künstler, und du bist ja ganz nebenbei auch noch anderweitig aktiv mit diversen Projekten und Live-Shows. Wo nimmst du die Zeit her?

Das liegt an dem sehr guten Team um mich herum. Angefangen bei meiner Frau und fortgesetzt bei meinem Management, der Plattenfirma und der Konzertagentur bis hin zum Steuerberater. Beim Fußball würde man sagen, ich bin gut aufgestellt. Ich habe das Glück, gute Leute um mich zu haben, die mir eigentlich alles Unangenehme oder Nervige abnehmen. Das Alltägliche halt. Deswegen kann ich in meiner Seifenblase sitzen und vor mich hin spinnen. Dabei kommt dann relativ viel heraus.

Das neue Album „Angebot und Nachfrage“ wurde mit deiner Band, der Verstärkung, aufgenommen. Läuft die Entstehung eines neuen Kunze-Songs auch in Teamarbeit ab? Kommt da erst ein Text von dir, und die Band kümmert sich um die Musik? Wird dann gemeinsam geprobt?

Geprobt? Das hört sich so nach den siebziger oder achtziger Jahren an. Leider nicht. Ich mache ein Album eigentlich hauptsächlich mit Udo Rinklin, meinem Produzenten zusammen. Zuerst mache ich Demo-Aufnahmen bei mir im Keller. Da hilft mir Ingo Schmidt aus Hannover, der mich auch live mischt, wenn ich solo spiele. Ich bin technisch einfach zu ungeschickt. Die Demos gehen dann zu Udo Rinklin in Metzingen bei Stuttgart. Dank der guten, neuen Technik kann Udo dann vom Demo an weiter aufbauen. Wie ein Maler trägt er Farbschicht für Farbschicht auf die Leinwand auf. Dann kommen Gesang, Gitarren und Keyboards dazu. Das kann dann bei mir oder bei ihm passieren. Für meine Band, die Verstärkung, muss ich dann auch immer tatsächlich ein wenig wie ein Anwalt kämpfen, damit die auch etwas zu tun haben, denn Udo ist so ein unglaubliches Wunderkind an fast allen Instrumenten, dass er am liebsten alles allein einspielen würde.

Moderne Zeiten. Wie steht es denn mit KI in der Musik?
In der Musik und in allen kreativen Bereichen bin ich da äußerst



skeptisch. In naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen, so sagt mein Sohn mir das immer und der ist da gut aufgestellt und hat mehr Ahnung, kann das eine große Hilfe sein. Ich habe der KI auch mal den Auftrag gegeben – schreib doch mal einen Kunze-Text – und das Ergebnis hatte Ähnlichkeiten, die KI muss aber noch ein wenig üben. Der Song hieß dann „Kaffee der Tränen“. So würde ich nie ein Lied nennen, aber einige Zeilen klangen tatsächlich schon nach mir und insofern bin ich da doch sehr skeptisch. Es gibt ja jetzt auch schon

KI-Künstler, also Menschen die es gar nicht gibt. Die haben sogar teilweise Erfolg. Das kann man sich dann schönreden als Metakunst oder so, weil irgendjemand muss ja auch das gemacht haben. Das reicht mir als Entschuldigung aber nicht. Ich möchte doch lieber, dass Menschen Musik für Menschen machen, und ich finde KI sollte Musik für Maschinen machen.

Das komplette Interview findet Ihr in der aktuellen magaScene auf Seite 10 bis 25.



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Die WinterTräume in Eldingen sind ein Fest für alle Sinne.

FOTO: PRIVAT

Verlosung: WinterTräume – Ein Fest für alle Sinne

Wenn sich das historische Herrenhaus in ein stimmungsvolles Shoppingparadies verwandelt, ist es wieder so weit: Von Donnerstag, 30. Oktober, bis Sonntag, 2. November, öffnet Schloss Eldingen seine Tore für die WinterTräume. Internationale Aussteller präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Design, Kunst und Schmuck. Landhausmoden und winterliche Dekorationen aus aller Welt verwandeln die prächtigen Räume und das Parkgelände in eine Erlebniswelt.

Kulinarik trifft Inspiration

Zwischen edlen Antiquitäten und weihnachtlichen Accessoires laden kulinarische Spezialitäten zum Verweilen ein. Das Zusammenspiel aus winterlicher Bessinnlichkeit, zauberhaften Düften und kreativen Anregungen für das gemütliche Zuhause macht die WinterTräume zum Fest für alle Sinne

Wir verlosen 20 x 2 Karten. Teilnahme bis einschließlich 18. Oktober möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lichter-Shopping bis in die Nacht

Donnerstag, Freitag und Sonnabend lockt eine besondere Attraktion: Die Lichter-Shopping-Night lädt bis 20 Uhr zum Bummeln in zauberhafter Atmosphäre ein. Vor allem für die jüngeren Besucher gibt es nach Einbruch der Dunkelheit ein Spiel mit leuchtenden Ballons. Am Sonntag öffnet die Veranstaltung von 11 bis 18 Uhr.



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Starkes Duo bei Gelenkschmerzen

Perfektes Duo behandelt Gelenkschmerzen natürlich von innen und außen

Im Kampf gegen Gelenkschmerzen setzen zahlreiche Verbraucher auf die Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx! Rubaxx Arzneitropfen und Rubaxx Schmerzgel (rezeptfrei) bilden zusammen eine ideale Kombination, um rheumatische Gelenkschmerzen wirksam von innen und außen zu behandeln.



Gelenkschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten in Deutschland: Millionen Menschen leiden sogar chronisch darunter. Immer mehr Schmerzgeplagte vertrauen auf die wirksame Rubaxx-Kombination von innen und außen. Rubaxx Arzneitropfen für die orale Einnahme in Kombination mit dem Rubaxx Schmerzgel zur gezielten äußerlichen Behandlung der rheumatischen Schmerzen.

Besonderer Arzneistoff überzeugt

Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen besonderen Arzneistoff, der die Kriterien einer wirksamen Schmerzbehandlung erfüllt: Rhus toxicodendron! Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. In der Kombination von Tropfen und Gel wirkt Rhus toxicodendron gezielt von innen und außen gegen den Schmerz!



Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Rubaxx Tropfen und das Rubaxx Schmerzgel bieten in Kombination wirksame Hilfe aus der Natur. Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dank der guten Verträglichkeit ist Rubaxx auch für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Vorteile in Wirkung und Anwendung

Rubaxx Arzneitropfen können individuell und je nach Stärke der Schmerzen dosiert werden. Durch die Darreichungsform

als Tropfen wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Während die bewährten Rubaxx Arzneitropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die praktische und gezielte Behandlung der betroffenen Stellen von außen geeignet. Zusammen bilden sie eine ideale Kombination zur Bekämpfung schmerzender Gelenke!

Rubaxx Tropfen und Rubaxx Schmerzgel sind rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)

+

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX

Abbildungen Betroffener nachempfunden.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und Fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing

► GLÜCKWÜNSCHE



Für die zahlreichen Glückwünsche
und die wundervollen Geschenke
sagen wir von Herzen DANKE!

Susanne Lyssy geb. Zmarsky
& Marcel Lyssy

CHIFFRE-
ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns ihre
Antworten auf Chiffre-Anzeigen
an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10,
30159 Hannover

► TRAUERANZEIGEN

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Alexandra Hemme

† 06.09.2025

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die großzügigen Spenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Ein besonderer Dank geht an den Trauerredner Steffen Conrad für seine schöne Rede in schwerster Stunde, Dr. Ralph Guise-Rübe (Präsident des Landgerichtes) für seine wertschätzenden Worte, und Familie Gerhard vom Bestattungsinstitut Bierbrauer für die herzliche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Leon Hemme
Magdalena Hemme

Bantorf, im Oktober 2025

Machen Sie einen lebensverändernden
Unterschied für Lakota-Kinder!

GRATIS:
VERMÄCHTNIS-
MAGAZIN



♥ Erfahren Sie, wie ein Vermächtnis in Ihrem Testament das Leben armutsgeplagter Lakota-Kinder durch Bildung zum Besseren wenden kann.

♥ Lernen Sie die Mission der St. Josefs Indianerschule kennen.

♥ Lesen Sie inspirierende Geschichten von Menschen wie Ihnen – und mehr ...

Fordern Sie heute Ihr KOSTENLOSES Vermächtnis-Magazin an!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

HANNOVER-BRASS

ZU GAST IN GEHRDEN-MARGARETHENKIRCHE
VIRTUOSE BLECHBLÄSERMUSIK AUS VIER JAHRHUNDERTEN



SAMSTAG
8. NOVEMBER 2025
UM 18 UHR



Karten im Vorverkauf bei:

Ammon, Dammstraße 13, Gehrden - WeinReich, Steinweg 2, Gehrden
Lesezeichen, Steinweg 10 A, Gehrden - Bücherhaus am Thie, Marktstr. 14, Barsinghausen
Der Buchfink, Lange Reihe 6, Ronnenberg - Kaufhaus Heitmüller, Hauptstraße 3, Wennigsen

Eintritt 15 €

Student(innen) / Schüler(innen) Eintritt 5 €

Ein Benefizkonzert des Vereins zur Förderung der Ziele des Lions Club Deister Calenberger Land e. V.
zu Gunsten sozialer Projekte in der Region

► STELLENMARKT

► STELLENANGEBOTE

► HANDWERK /
GEWERBLICHE BERUFE

LKW-Fahrer/in CE, nat. /int., VZ/TZ
gesucht- leichte Tätigkeit auch für
Rentner/in ☎ (0178) 2183121

► WEITERE BERUFSFELDER

► VERTRIEB / BERATUNG /
VERKAUF

Verkäufer/in für Weihnachtsmarkt in Hannover/Altstadt
Wir suchen eine/n freundl. und zuverlässigen Mitarbeiter/in für unser Team. Gerne auch älter, für unsere Stände mit Geldbörsen, Gürtel und Socken, Schals. Die wöchentl. AZ beträgt ca. 25 St. Die Hütte ist beheizt. Tel. 0171 837 2986

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen.



Freie Gebiete:

- Barsinghausen
- Empelde
- Langreder
- Ronnenberg

burgbergblick

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Egestorf
- Kirchdorf
- Holtensen
- Gehrden
- Wennigser Mark

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

► HAUS- UND
REINIGUNGSPERSONAL

Haushaltshilfe deutschsprachig, 2x wöchentl. in Gehrden gesucht, auf Minijobbasis ☎ 05108/4750 ab 11 Uhr.

► MINI- UND NEBENJOBS

Mobiler Hausmeister Minijob 520€ mtl. in Hannover, für Fußwegreinigung/ Winterdienst FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig, Pook ☎ 0511-555033

► STELLENGESUCHE

► STELLENGESUCHE

Kfm. für Büromanagement sucht einen neuen Wirkungskreis in TZ o. VZ. Mehrj. Berufserfahrung in Front- u. Backoffice, Kommunikationstalent mit hohem Zahlenverständnis, ehrlich, gewissenhaft u. zuverlässig. ☎ 0157 33 98 1114

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit in privathaushalt 0177/1477987

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

► MINI- UND NEBENJOBS

Gelernter Gärtner sucht Arbeit (Rasen, Heckenschnitt) ☎ 0152/58594069

CHIFFRE-
ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns ihre
Antworten auf Chiffre-Anzeigen
an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10,
30159 Hannover

► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENVERKAUF

► EIGENTUMSWOHNUNGEN

Die Kinder sind ausgezogen.

Das Haus ist zu groß?

Wir finden für Sie den solventen Käufer für Ihre Immobilie und ein neues altersgerechtes Zuhause für Ihren neuen Lebensabschnitt.

Wir sind für Sie da.
☎ 05031 51880
rudnick-immobilien.de

RUDNICK
IMMOBILIEN GMBH
menschlich • fair • kompetent

Geben Sie Ihre
Immobilie in
seriöse Hände.

Wir suchen für unsere Kunden...

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH

in und um...

- Ronnenberg
- Empelde
- Benthe
- Hemmingen

Für Sie vor Ort

Peter Läufer
0511 / 70077-66



Hannoversche
Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

Machen Sie einen
lebensverändernden
Unterschied für
Lakota-Kinder!

Fordern Sie heute Ihr
GRATIS-Magazin an!

GRATIS:
VERMÄCHTNIS-
MAGAZIN



Rufen Sie 069 / 8383 8742
an oder besuchen Sie
stjosefs.de/nachlass

► HÄUSER



→ Marko Knust → Uwe Maurer → Katrin Hollwedel → Florian Krause → Kim Joachim

Ihre Immobilienprofis für Laatzen, Pattensen, Hemmingen sowie Gehrden, Barsinghausen, Ronnenberg, Wennigsen und Springe.

Tel.: 0511 279 144-44

ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH



Wir suchen

für unsere Kunden
wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profitieren Sie von unserer kompetenten und zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!



Wenniger Str. 63 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobilien-schloesser.com

► IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

► HÄUSER

Wir suchen ein Zuhause!

Junge Familie mit 3 kleinen Kindern sucht dringend ein freistehendes Einfamilienhaus (ab 125 qm, mind. 4 Zimmer, Bj. ab 1960, Garten, gerne mit Keller). Tel.: 01786872718

► MIETANGEBOTE

► 2 ZIMMER

Gehrden-OT, 2 Zi., möbliert, Du/WC/ Kü, 575 €, Tel 0157 5890 1982

► 3 ZIMMER

Barsinghausen/Gr.Munzel
3 ZKB 2. OG. 76 m² Loggia
Wanne, Keller, Pkw-Platz ab 12/2025
KM 510,- NK 130,-3xMS ,keine Tiere .
☎ 05035-344

► MIETGESUCHE

► WOHNUNGEN

Berufstätige Dame su. ab 1.12. eine 2-3 ZW in Gehrden oder Umgebung, bis 700€ WM. ☎ 0152/24739680

Rätselspaß am Wochenende

eingele-
gtes
Gemüse

Auf-
kleber
(engl.)

Spiel-
einsatz

7

das
Ich
(Mz.)

Anden-
indianer

Insel-
euro-
päer

ein
Mainzel-
männ-
chen

abge-
laichter
Hering

erfol-
reiches
Lied

Dünger
aus
Vogel-
mist

engl.
Fürwort:
es

Abk.:
ehren-
amtlich

Strom
zum
Ob

Abk.:
Sankt

derart

Abma-
gerungs-
kuren

Abk.:
Sankt

leiblos

musik.:
lieblich

rande-
lieren-
der
Haufen

dän.
Physiker
† (Niels)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

„Irland“
in der
Landes-
sprache

ein Pflanz-
keim

2

3

10

www.asb-menueservice.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

ASB-Menüservice

• 365 Tage im Jahr
• große Menüauswahl, auch für Diabetiker
• garantiert heißes Mittagessen
• Wir liefern in Barsinghausen, Wennigsen,
Gehrden, Bad Nenndorf und Rodenberg.

Jetzt unverbindlich beraten lassen!
Telefon (05105) 77 00 33

burgbergblick

Freies, unabhängiges und
überparteiliches Informationsblatt
für das Calenberger Land.

Verlag:
MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
E-Mail: burgbergblick@madsack.de
Redaktionsleitung:
Christian Kaufer
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover,
unter www.burgbergblick.de können Sie
uns ganz einfach mit zwei Klicks melden,
wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit
voller Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte
und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD
A

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags
gemäßete verteilte Auflage lt. ADA:
Quart. IV/2022: 39.130 Exemplare
Es gilt die Preisinformation
Nr. 84 ab 01.01.2024

Falls Sie dieses Produkt nicht
mehr erhalten möchten, bitten wir
Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an In-
hrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Kaufe altes Silberbesteck, auch versil-
bert ☎ (0177) 8884144

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege aller Art, Baum- und He-
ckenschnitt. ☎ (0162) 8982409

Gartenpflege ☎ 0173/5656896

LANDWIRTSCHAFT

Suche defekten und/oder gebrauch-
ten Aufsitzmäher ☎ 0174/1515564

KUNST- UND
SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trach-
ten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn,
Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel.
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für
Trödel & Krempel ☎ (0163) 8 30 97 83

BAUEN & WOHNEN /
BAUMARKT

Marmorinfrarot-Heizkörper (Jura-
terra) inkl. Raumthermostat, 100 x 40
cm, 800W, 160€ ☎ 0511 82 32 16

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme
auch für Kleinigkeiten! ☎ (05108) 6656

Kleinflick und Rinne 0511/44497279

SCHREIB LUST?
... SUPER, WIR LESEN GERN!
Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen
oder Meinungen einfach an:
burgbergblick@madsack.de

HOBBY UND FREIZEIT

Wohnmobilstellplatz, Wir suchen ein-
nen überdachten Stellplatz für die Win-
termoate oder für das ganze Jahr. Das
Wohnmobil ist 6m lang 2,3m breit und
3,2 m hoch. ☎ 05109 6017

Luftgewehr-Ankauf

Kaufe Luftgewehre und Luftpistolen-
auch defekt sowie Wiederladezubehör.
☎ 0151 70130953

DIENTSTLEISTUNGEN

Fachbetrieb Klemens Dienstleis-
tungen: Holz- Bautenschutz, Dach-
sanierung, Steinreinigung, Fassaden-
gestaltung, Trockenlegung von Kellern
und Mauern, Flachdachsanierung,
Steinteppich Außenbereich, Neukun-
denrabatt 30 % ☎ 0511/ 72717549 oder
☎ 0163/5983452

Dachdecker bietet an
Flachdachsanierung, Carport,
Dachreparatur, Terrasse anbauen/neu
bauen, Dachrinnenreparatur u. -
Erneuerung, Gartenhaus, Holz
streichen, Fassade ☎ 0176/ 42559229
Matthias Dachdecker

Für Senioren bequemes Renovieren.
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen
aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim.
Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR,
www.seniorenmalerei.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrüm-
pelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer
Wertver. Wir arbeiten gründlich, besen-
rein & diskret. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und
Haushaltsauflösung mit Wertverrech-
nung. ☎ (0511) 499495

Fenster putzen für je 4,- €
Angebot gratis! Christian Appel
05031/91 56 26 od. 0172/666 35 02

Dachdeckerarbeiten aller Art,
Dachrinnenarbeiten, 30% Rabattaktion
Firma U. Meinhardt ☎ (0178) 7887220
31677201_002625

10%, Sanierung Dach/Dachrinnen/
Fassaden/Carport/Garagen, Reparatur,
Termine frei ☎ (0157) 333 707 99

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege
zum FP.-10% Rabatt ☎ 0176 23608987
31393901_002625

Heckenschneidung, Baumfällung,
Gartenpflege Preisw. ☎ 0174/1844280

Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbei-
ten, Rollrasen uvm. ☎ 0157/52461902

Gartenarbeiten und Entsorgung aller
Art. 30% Rabatt ☎ (01 73) 21 29 770

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Fa. Schmeißer ☎ (0511) 60 44 499

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW, Busse, LKWs
Bj. 70-2022 auch ohne
TÜV mit Mängeln, hohe KM,
Unfall, Motorschäden,
einfach alles anbieten.
Tel.0172/4937225
30327701_002625

WOHNMOBILE /
-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

REISEMARKT
REISE / TOURISTIK
WEITERE ANGEBOTE

SKAN-CLUB
60plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

8-Tage-
Seniore-
reisen

INKLUSIV-LEISTUNGEN

• Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
• 7 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC
und Bademantel inkl. Halbpension
• Galabuffet und Mecklenburgisches Buffet
(im Rahmen der Halbpension)
• Maritimer Abend
• Tanzabend
• Kostenlose Nutzung des Hallenbades
• Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team
• Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m.

TERMINE 2025/26

21.12.-28.12.
(Weihnachten)
28.12.-04.01.
(Silvester)
11.01.-18.01.

08.02.-15.02.
22.02.-01.03.
01.03.-08.03.
15.03.-22.03.
22.03.-29.03.

575,-
ab Euro

pro Person im
Doppelzimmer
inkl. Halbpension

Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,-
Preisnachlass bei Selbstreise:
€ 50,- pro Person! (außer * Sonderreisen)

SONDERREISEN

Jubiläumsreise *
02.11.-09.11.25
09.11.-16.11.25
ab € 488,-
16.11.-23.11.25
23.11.-30.11.25

Christmassparty *
30.11.-07.12.25
07.12.-14.12.25
ab € 428,-
14.12.-21.12.25

Silvesternachfeier *
04.01.-11.01.2026
ab € 498,-

Winterzauber *
18.01.-25.01.2026
ab € 448,-

Gemeinsam statt einsam

11.01.-18.01.2026
22.02.-01.03.2026
Kein Zuschlag für
DZ-Alleinbenutzung!
ab € 575,-

Ausflugs- und Kreuzfahrtparadies *
25.01.-01.02.2026
01.02.-08.02.2026
ab € 466,-

Wintervergnügen *
08.02.-15.02.2026
ab € 478,-

Dem Fasching entfliehen *
15.02.-22.02.2026
ab € 478,-

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem
kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de
30604701_002625

VERANSTALTUNGEN
PARTNERVERMITTLUNG
GEWERBLICH

Antik Markt
Sonntag, 12.10.2025
A2-Center Altwarmbüchen

Frauenflohmarkt
Samstag, 18.10.2025
Isernhagenhof Isernhagen

Antik Markt
Sonntag, 19.10.2025
Isernhagenhof Isernhagen

Alle Märkte fangen um 11:00 Uhr an.
Tel.: 0176 - 23 122 855
31722301_002625

Helena, 75 J., verwitwet, mit schöner,
etwas vollbusiger Figur u. viel Lebens-
freude. Reichtum habe ich nicht zu ver-
schenken, dafür ein gutes Herz u. viel
Zärtlichkeit. Mag Musik, kochen/
backen, spazieren u. Auto fahren. Su-
che einen anständigen Mann, dem eine
gepflegte u. ordentliche Frau fehlt. PV
☎ 01522-4910120

Maria, 69 J., verwitwet, gepflegt,
schlank u. richtig sympathisch. Mag
Musik, die gemütl. Häuslichkeit, Garten-
arbeit u. die Natur, bin lebensfroh aber
sehr einsam. Sind Sie ein lieber Mann,
der auch nicht mehr allein sein will?
Dann fassen Sie sich ein Herz u. rufen
Sie üb. PV an, gerne schon heute.
☎ 0176-34498341

Hausfrau(34) privat! ☎ 0174/5120997

haz-ticketshop.de oder
np-ticketshop.de

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

BEAT IT! –
DIE ERFOLGSSHOW ÜBER DEN KING OF POP!
Samstag, 14.03.2026 | Swiss Life Hal

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP
Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Uriah Heep
03. November 2025: Capitol

DESiMO - Manipulation
04. November 2025: Apollokino

Pawel Popolski
07. November 2025: Theater am Aegi

Hannover 96 - SV Darmstadt 98
08. November 2025: H. v. Heiden Arena

Eco Klippel - Verrückt im Hirn
08. November 2025: KleinkunstBühne

SWR Big Band & Max Mutzke
09. November 2025: Theater am Aegi

Hannover-Burgdorf - IK Sävehof
11. November 2025: Swiss Life Hall

Van Gogh - The Immersive Experience
Diverse Termine: Alte Druckerei

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

VERKAUFSOFFENER SONNTAG *in Bad Nenndorf*



12.10.2025 • 12 – 18 Uhr
Beratung & Verkauf ab 13 Uhr

BESUCHEN SIE UNS
UND SPAREN SIE **NUR AN**
DIESEM WOCHENENDE

UNSER PROGRAMM BEI MÖBEL HEINRICH

- Tempur-Beratung am Sa. 11.10. + So. 12.10.
- Stressless-Beratung am Sa. 11.10. + So. 12.10.
- Live-Kochen „Alles aus Kartoffeln“
am Sa. 11.10. (12-18 Uhr) + So. 12.10. (13-18 Uhr)
- Weber-Grillpromotion
am Sa. 11.10. (10-18 Uhr) + So. 12.10. (12-18 Uhr)
- Gewinnspiel der Marke **SCHOCK**
am So. 12.10.



Hier beginnt Zuhause. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sa

11

bis 18 Uhr

+

So

12

bis 18 Uhr

Gültigkeit aller Gutscheine 1), 2) und 3) ausschließlich an den Veranstaltungstagen 11.10. und 12.10.2025! 1) **Dauertiefpreise:** Gilt auf alle Möbel und Küchen. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) **Einkaufsgutscheine:** Erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 3) **20%:** Gilt auf alle Artikel in den Abteilungen Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 4) **Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 1000 Euro liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellungsort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken.

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu **45%**¹⁾

SPAREN!

+ KOSTENLOSE LIEFERUNG⁴⁾

+

MÖBEL & KÜCHEN

BIS ZU **500€**²⁾

EINKAUFSGUTSCHEIN

NUR AM SA, 11.10. UND SO, 12.10.2025

+

EINKAUFSGUTSCHEIN

20%³⁾

SPAREN

0996 1045

HAUSHALTSWAREN • DEKO-ARTIKEL
HEIMTEXTILIEN • LEUCHTEN

FILIALE BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947-0
nenndorf@moebel-heinrich.de

ÜBER 40.000 M² • 500 M VON DER A2
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

MÖBEL HEINRICH BAD NENNDORF
wurde auf Google mit 4,5 ⭐ bewertet.
Stand: 06.10.2025, 2545 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

HAUPTSPONSOR DER
 LANDES
GARTENSCHAU
BAD NENNDORF

MÖBEL HEINRICH

Alle Gutscheine
finden Sie hier:

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

12. OKTOBER 2025

clevva in Bad Nenndorf 13-18 Uhr

Gültig am:
AM SAMSTAG
+ SONNTAG

20%³⁾

AUF DEKOARTIKEL + HEIMTEXTILIEN
LEUCHTEN + HAUSHALTSWAREN

AUF AUSSTELLUNGS-
STÜCKE INKL.
GARTEN-
ARTIKEL

+20%³⁾

FINANZIERUNG
• 24 Monate Laufzeit
0%¹⁾

Profitieren Sie von unseren
DAUER-TIEFPREISEN:
BIS ZU **45%**²⁾
Über 3.000 Artikel dauerhaft reduziert

1) **Finanzierung:** gültig bis 12.10.2025. Ab einem Einkaufswert von 500.- Euro. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0%, keine Gebühren. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge. 2) **Dauertiefpreise:** Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 3) **20% auf Fachortimente, Ausstellungsstücke inkl. Garten-Artikel:** am Samstag, den 11.10.2025 und Sonntag, den 12.10.2025 gültig. Ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. Ausschneiden und mitbringen. 0996 1045

BAD NENNDORF
Im Hause Möbel Heinrich
Auf dem Wachtlande 2
Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-18:00 Uhr

Die Filiale in **Bad Nenndorf** wurde auf Google mit 4,5 ⭐ bewertet
am 06.10.2025 | 375 Rezensionen

Wohnen kann
so einfach
sein.
clevva
VON MÖBEL HEINRICH

28311601_002025